



GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



gaschurnpartenen

DAS EXPLORER HOTEL MONTAFON HAT EIN DACH!

September
2011

In dieser Ausgabe:

Berichte..... 1-14
e5..... 15
Verschiedenes.... 16-21
Termine.....22-25
Tourismus.....26-30
Soziales 31-38
Vereine..... 39-46



Nun ist es offiziell: das Explorer Hotel Montafon hat ein Dach, und das schon 3 Monate nach dem ersten Spatenstich!

Ein großes Lob und Dank geht an dieser Stelle an die vielen Unternehmen aus dem Montafon und dem Ländle, die mit viel Engagement und Arbeitseinsatz diesen Bau überhaupt möglich machen!

Am 26.08.2011 wurde dieses Ereignis bei der Firstfeier mit Schweinsbraten, Kartoffelsalat und Freibier bis in die späte Nacht gefeiert.

Für Bürgermeister Martin Netzer, MSc ist eines klar: "Das neue Explorer Hotel passt perfekt für Gaschurn und bringt neuen Schwung in den Ort!"

UMWELTWOCHE 2011 SCHÜLER DER VOLKSSCHULE GASCHURN BESICHTIGEN DAS TRINKWASSERKRAFTWERK WINKEL II

Aufgrund der diesjährigen Voralberger Umweltwoche besuchte die 3. Klasse der Volksschule Gaschurn am Mittwoch, 8. Juni 2011 das Trinkwasserkraftwerk Winkel II. Der Bauamtsleiter der Gemeinde Gaschurn, Herr Josef Schönherr, führte die Kinder durch das Kraftwerk und erläuterte dessen Funktionsweise. Die Kinder beteiligten sich alle mit vollem Elan an der Besichtigung und waren sichtlich begeistert vom etwas anderen Schulausflug.

Mit der Besichtigung des Trinkwasserkraftwerkes Winkel II sollte den Kindern verbildlicht werden, wie man heimische Ressourcen zur umweltfreundlichen Energiegewinnung nutzen kann. Der e5-Gemeinde Gaschurn ist es wichtig,

dass den Kindern nicht nur im Klassenzimmer das Thema Energie näher gebracht wird, sondern dass die Kinder auch mit eigenen Augen sehen, wie Umweltfreundlichkeit zustande kommt. Durch solche Ausflüge und spielerischen Unterricht speichern gerade Volksschulkinder mehr Informationen ab als bei normalen Unterrichtsstunden. Es freut die e5-Gemeinde Gaschurn daher besonders, dass die Volksschule Gaschurn sich immer wieder so sehr bemüht, den Kindern Umweltbewusstsein beizubringen.

Ein herzliches Dankeschön daher an alle Volksschullehrerinnen der Volksschule Gaschurn!



SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Liebe.....

Gute Seiten von Gaschurn-Partenen

Erstmals haben wir in dieser Ausgabe die „Guten Seiten“ aufgenommen. Hier sollen positive Beispiele aufgezeigt werden, die in Gaschurn-Partenen passieren. Manchmal werden sie bemerkt, manchmal weniger. Jedenfalls soll dies eine kleine Anerkennung für das Engagement jener Menschen sein, die sich aktiv für unsere Gemeinde einsetzen und unser Leitbild *„Zemma-Wachsa“* im positiven Sinne leben und vorleben.

Willkommenskörbe

Die Willkommenskörbe der Gemeinde kommen bei den Eltern unserer Neugeborenen sehr gut an. Mit dieser Geste, die durch die Wige-Hochmontafon tatkräftig unterstützt wird, begrüßen wir die Neugeborenen und möchten den Eltern unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen. Mit unseren Familien und Kindern ist die Zukunft unserer Gemeinde gesichert.

Anregungen zur weiteren Optimierung nehmen wir gerne entgegen. Ein nächster Schritt ist die Ausarbeitung eines Spielraumkonzeptes für unsere Gemeinde. Wir freuen uns auf die Mitarbeit aller, die sich aktiv beteiligen möchten. Nur auf Grundlage eines solchen Konzeptes können mögliche Förderungen des Landes ausgeschöpft werden.

Blumenschmuck

Bei Monika Wachter bedanken wir uns ganz besonders für den wirklich perfekten und üppigen Blumenschmuck. Alle staunen und fragen sich, wie sie das nur geschafft hat. Einerseits war der Juli komplett verregnet und andererseits die Hitze im August extrem.

Kompliment und Dank im Namen der

ganzen Gemeinde, die sich so von der besten Seite zeigen konnte.

Firstfeier Explorer Hotel Montafon in Gaschurn

Am 26.09.2010 haben Jürnjakob Reisigl und ich uns in Fischen anlässlich der Firstfeier des ersten Explorer Hotels kennengelernt. Am 05.05.2011 konnte der Spatenstich erfolgen. Am 26.08.2011 konnte die Firstfeier abgehalten werden. Das Opening wird am 16.12.2011 sein. Wenn das kein straffer Umsetzungszeitplan ist!

So etwas ist nur möglich, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen und einander vertrauen. Gerade in der heutigen Zeit ist Vertrauen ein hohes Gut. Es freut uns sehr, dass das Explorer Hotel Montafon in Gaschurn errichtet wird. Wir gratulieren den Projektverantwortlichen zu diesem Erfolg, danken jedoch auch allen Anrainern, speziell der Familie Andrea und Christian Durig des Wanderhotels Verwall, für ihr Verständnis.

Gaschurn-Partenen Stammtische

Am 20.08.2011 und am 03.09.2011 wurden zwei GaPa-Stammtische abgehalten. Leider – sicherlich war auch das perfekte Wanderwetter ausschlaggebend – hielt sich der Besucherandrang in Grenzen. Schade, wurde doch die Möglichkeit sich zu informieren bzw. einzubringen nur in geringem Ausmaß genutzt.

Speziell die Information über den aktuellen Projektstand des Obervermuntwerks II war äußerst interessant. Unter anderem ist eine gravierende Neuerung, dass der Energietransport vom Kraftwerk Obervermunt II durch den Trominierstollen bis zum Vermuntwerk über ein 220 kV-Kabel erfolgen soll. Nichts desto trotz wird es auch in Zukunft



Bürgermeister
Martin Netzer, MSc



Blumenschmuck

GaPa-Stammtische geben, um eine breite Bürgerbeteiligung zu ermöglichen. Wer aktiv mitgestalten möchte, wird teilnehmen und die Gelegenheit nutzen können, sich einzubringen, ohne sich *politisch* zu irgendwas zu verpflichten oder zu irgendeiner Fraktion gehören zu müssen.



GaPa-Stammtisch

Hochmontafon Tourismus und WiGe-Hochmontafon

HMT und die WiGe-HM arbeiten gut zusammen und haben bereits ein gemeinsames Treffen veranstaltet, das gut besucht war. Es soll die Möglichkeit geboten werden, sich miteinander weiterzuentwickeln. Diesen Herbst wird sogar ein Englischkurs angeboten, um den im Tourismus tätigen Personen, die Möglichkeit zu bieten, sich sprachlich fortzubilden.

NORDIC

Das Projekt Nordic ist in Arbeit. Sobald klar ist, in welche konkrete Richtung es sich entwickelt, werden wir dies kundtun.

Ankauf Mattle Gründe in Partenen

Heinrich Mattle stammt aus Partenen. Ihm war es schon über Jahre hindurch ein Anliegen, seine Liegenschaften in Partenen als Ganzes zu veräußern. Dass es der Gemeinde möglich war, diese Flächen zu erwerben, ist ein großes Glück. Damit hat sich die Gemeinde Gaschurn wieder einen gewissen Entwicklungsspielraum in Partenen verschafft. Mit den Einnahmen aus dem Verkauf der Liegenschaften im Bereich des neuen Explorer Hotels konnten wieder neue Flächen für die Gemeinde erworben werden.

Pflegeheim Innermontafon

Die Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn sind in guten Gesprächen mit Dr.

Klaus Müller, Geschäftsführer der St. Anna Hilfe. Ziel ist es, mit 01.01.2012 die Führung des Pflegeheims Innermontafon an die St. Anna Hilfe zu übergeben, um einen fließenden Übergang bis zur Inbetriebnahme des neuen Pflegeheimes zu gewährleisten. So soll sowohl für die Bewohner als auch für das Personal ein geordneter und reibungsloser Übergang sichergestellt werden.

25 Jahre Krankenpflegeverein

Der Krankenpflegeverein feiert am 09.10.2011 im Vallülsaal in Partenen sein 25-jähriges Bestehen. Zu dieser Feierlichkeit im Zuge welcher auch Sr. Agnes verabschiedet, am Nachmittag die neue Wohnanlage eröffnet und ein „Tag der offenen Tür“ im Kindergarten Partenen abgehalten wird, sind alle recht herzlich eingeladen.

Sowohl der Kindergarten als auch die Ortsfeuerwehr Partenen sorgen für ein Programm für die Kinder.

Sr. Ida und Sr. Agnes

Beide Schwestern waren über viele Jahre ein fixer Bestandteil und eine Bereicherung für Partenen und unsere Gemeinde. Dass diese Ära nun vorbei ist, nehmen wir mit einer gewissen Wehmut hin, können wir die Situation doch nicht ändern.

Jedenfalls möchte ich mich im Namen der Gemeinde Gaschurn recht herzlich bei beiden bedanken und darf ihnen viel Glück, Gesundheit und Freude für ihren weiteren Lebens- und Wirkungsweg wünschen. Vergelt's Gott!

Offizielle Eröffnung der Wohnanlage in Partenen

Einige Wohnungen wurden bereits im Juli an die Mieter bzw. Käufer übergeben. Am 09.10.2011 soll der



GaPa-Stammtisch

Bevölkerung nun die Möglichkeit gegeben werden, das Wohnbauprojekt zu besichtigen und sich selbst davon zu überzeugen, dass mit dem Abbruch der früheren Gebäude Platz für neuen Wohnraum geschaffen werden konnte. Der „ökologische Fußabdruck“ konnte dadurch optimiert werden, weil nun 15 Wohnungen für Menschen, die bei uns wohnen möchten, zur Verfügung stehen, wo früher nur 4-5 Wohneinheiten vorhanden waren. Der absolute Mehrwert ist jedoch durch die barrierefreie Ausführung und den Passivhausstandard aber auch die Tiefgaragen entstanden.

Wir freuen uns sehr, dass die Wohnanlage von den Nutzern gut angenommen wurde. Damit hat sich gezeigt, dass ein „PPP-Modell“ (Private Public Partnership) nicht nur ein Gedankenmodell ist, sondern auch in Orten wie Partenen verwirklicht ist. Bei einem solchen Modell beteiligen sich private und öffentliche Partner, um es in die Tat umzusetzen. Jeder Partner bringt seine Möglichkeiten und Potentiale ein. Die Wohnbaue Selbsthilfe als gemeinnütziger Wohnbauträger, die Firma Rhomberg Bau und die Gemeinde Gaschurn haben sich zu einer fruchtbringenden Partnerschaft zusammengefunden. Zufällig konnte durch dieses Projekt trotz Wirtschaftskrise Arbeit und ein nachhaltiges Projekt geschaffen werden.

Sprech- bzw. Sprachschwierigkeiten

Ganz bescheiden, ruhig und trotzdem enorm wichtig für die Entwicklung unserer Kinder hilft Ingrid Christoforou allen Kindern unentgeltlich und mit viel Engagement in ihrer sprachlichen Entwicklung. Der Handlungsbedarf nimmt zu. Immer mehr Kinder benötigen diese Unterstützung, um ihre gesamthafte Entwicklung, die sehr stark auf der eigenen Sprache aufbaut, zu fördern. Herzlichen

Dank für diese nicht selbstverständliche Leistung im Sinne unserer Kinder!

Bezirksmusikfest

Was kann hier mehr zum Ausdruck gebracht werden als ein großes DANKE-SCHÖN. Danke, der Bürgermusik Gaschurn-Partenen, den Freunden unserer Bürgermusik, den Festführern, den Gastgebern, die unentgeltlich mehr als 600 Musikanten untergebracht haben.

Es war ein großartiges Fest, eine gute Werbung und ein tolles Erlebnis. Gastkapellen und Vereine aus Deutschland, der Schweiz, Südtirol und Österreich waren in Gaschurn-Partenen zu Besuch und konnten mit schönen Eindrücken und Erinnerungen an unsere Gemeinde und unser Montafon wieder nach Hause fahren.

DANKE!

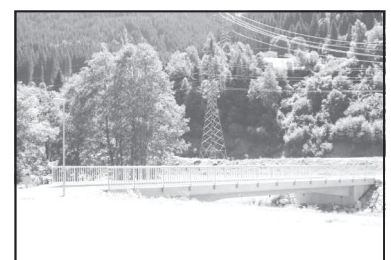
Vereine

Unser Sommerprogramm wäre nicht so abwechslungsreich und qualitativ hochwertig, wenn wir unsere Vereine nicht hätten. Vom Mountainbike Marathon Montafon – M3 über den Treppencup auf der Europatreppe 4000, Platzkonzerte, Heimatabende, Museumsveranstaltungen, Wanderungen, etc.

Bei uns fühlen sich unsere Gäste wohl, aber auch wir selbst – immer mehr Einheimische nutzen das vorhandene Angebot auch für sich – können Jahr für Jahr miterleben, dass sich alles weiterentwickelt. Manchmal entwickelt es sich jedoch so schnell, dass wir Mühe haben, überhaupt mitzukommen. Aber keine Angst, das nächste Jahr kommt bestimmt und gibt allen die Möglichkeit „Versäumtes“ nachzuholen und beim Treppencup oder nur beim „offenen Singen“ im Tourismuseum teilzunehmen.



Wohnbau Partenen



neue Rifabrücke

septimo
Reif für Kultur

Lehrlingsausbildung

Wir gratulieren Fräulein Chantal Marent zu Ihrer mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegten Lehrabschlussprüfung zur Drogistin und möchten uns bei Dieter Lang für die ausgezeichnete Betreuung seiner Lehrlinge bedanken.

Septimo

Mit dem neuen Herbstprogramm *Septimo* hat der Heimatschutzverein ein einzigartiges Programm zusammengestellt, das den September bereichert. Sollten Sie dies bisher nicht genutzt haben, bleibt Ihnen noch etwas Zeit dies zu tun. Gehen Sie hin und überzeugen Sie sich selbst!

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Der Großteil der Zustimmungserklärungen im Bereich des Versorgungsbereiches Gundalatscherberg liegt bereits vor. Sobald alle Grundeigentümer zugestimmt haben, kann das Projekt eingereicht und in Folge umgesetzt werden. Wenn möglich, sollte noch in diesem Herbst mit einem Teilausbau begonnen werden, um die schlechtesten Leitungsabschnitte zu sanieren und nach Möglichkeit auch schon einen Teil der künftigen Beschneiungsanlage zu errichten. Neben dem Projekt Außerbach wurden den betroffenen Grundeigentümern auch die Ausbauprojekte Trantrauas und Vand vorgestellt.

Ausbau der L 188 – Montafoner Straße im Bereich Außerbach

Mit etwas Glück und Zutun der letzten paar Grundeigentümer wird es hoffentlich gelingen, im Jahr 2012 diesen Straßenabschnitt zu sanieren und auszubauen. In diesem Zuge soll sowohl die Wasserversorgung als auch die Abwasserentsorgungsanlage ausgebaut werden.

Bauhof NEU

Die Einreichplanung für den neuen Bauhof ist in Ausarbeitung. Noch in diesem Herbst soll das Bauverfahren stattfinden, um über die Wintermonate die Umsetzung vorzubereiten. Dabei wird sehr darauf geachtet, die Interessen der Nachbarn bestmöglich zu berücksichtigen.

Sicherlich ist die finanzielle Situation unserer Gemeinde nicht die beste. Sowohl die Arbeitsbedingungen für unsere Bauhofmitarbeiter, aber auch die Gesamtsituation einer Tourismusgemeinde wie der unseren, ist nicht mehr tragbar.

Herbst

Nachdem der Juli verregnet und der August recht heiß war, wünsche ich uns allen und unseren Gästen einen GOLDENEN Herbst und eine gute Vorbereitung für die kommende Wintersaison.

Herzlichen Dank und alles Gute...

Martin Netzer

Bürgermeister



Volksschule Partenen mit
Wohnbau Partenen

VERORDNUNG ÜBER DAS HALTEN VON HUNDEN

Die Gemeindevertretung Gaschurn hat in ihrer 13. Sitzung am 16.06.2011 eine Verordnung über das Halten von Hunden beschlossen.

Die Verordnung steht auf der Gemeindehomepage zur Verfügung oder kann im Gemeindeamt eingesehen werden.



DANK AN ALLE PARTENER

Für das letzte Schuljahr möchten wir uns noch bei allen Partenern für ihre großzügige Unterstützung bedanken. Bei der Haussammlung für das Schülerschirennen habt ihr so viel Geld für uns gespendet, dass jeder von uns ein ausgiebiges Mittagessen, einen Pokal und ein schönes Geschenk erhalten hat. Mit dem restlichen Geld konnten wir am 20.6. noch einen wunderschönen Ausflug nach Innsbruck machen. Nach der Fahrt mit dem Zug, die uns sehr beeindruckt hat, besichtigten wir den Dom. Die Hungerburgbahn brachte uns zu einem Aus-

sichtspunkt. Von dort konnten wir die Bergisel-Schanze und den Inn sehen. Im Alpenzoo bestaunten wir Tiere der Bergregionen. Luchs, Fischotter und Bartgeier haben uns am meisten fasziniert. Mit vielen neuen Eindrücken sind wir am Abend heim gekommen. Es war ein wirklich besonderes Erlebnis. Danken möchten wir auch für jeden freundlichen Gruß, jede Einladung, jede Hilfe und Unterstützung, für jedes Geschenk und jedes gute Wort während des Schuljahres.



Celine, Marielle, Felix, Patrice, Jonas, Viktoria, Fiona-Evita und Lehrerin Burgi Wittwer

GUTE SEITEN VON GASCHURN-PARTENEN



Am 9. Juli wurde der Illwerkepark in Partenen feierlich eröffnet.



Die Valschavielbrücke in Gaschurn wurde in diesem Sommer von den Mitarbeitern des Bauhofs Gaschurn saniert.



Bessere Sicht durch Versetzung der Tafel bei der Brücke beim Minigolfplatz.



Barbara Wittwer
&
Marcel Lorenzin

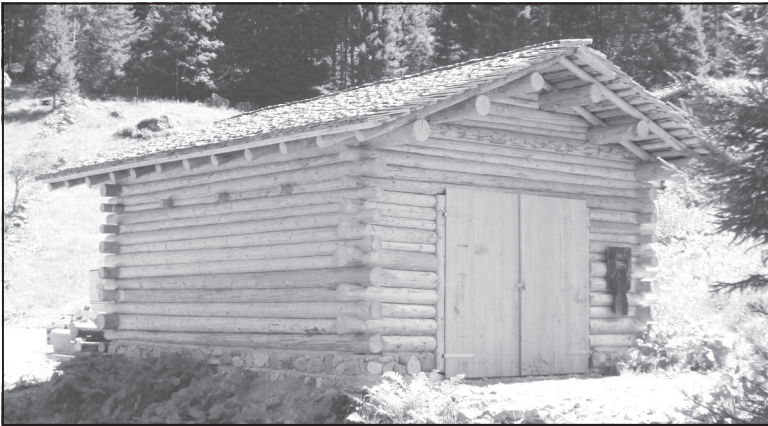
Sanierung
Montafoner-
häuser

Marlies & Albert
Schöpf



Kennzeichnung des Schutzweges.





Barga von Günther Klehenz am Bellamaisäß mit Schindeldacheindeckung.



Restaurant Lajola

Schindeldacheindeckung
Gerda & Dr. Friedrich
Mangard

100 JAHRE SAARBRÜCKER HÜTTE

Die Saarbrücker Hütte feierte am 6. August 2011 ihr 100-Jahr-Jubiläum auf 2240 Meter. Wolfgang Schirra, der 1. Vorsitzende des Alpenvereins und Skiclub Saarbrücken begrüßte zahlreiche Ehrengäste, Festgäste und Wanderer. Pfarrer Joe Egle – selbst Mitglied der Bergrettung Partenen – hielt die Messe. Die Bürgermeister Martin Netzer (Gemeinde Gaschurn) und Anton Mattle (Galtür) nahmen an der Feier teil. Orts-

stellenleiter des Österreichischen Bergrettungsdienstes Partenen, Rainer Märk mit Gattin Angelika (ebenfalls bei der Bergrettung Partenen), waren sogar in der wunderschönen Montafoner Tracht gekommen, um mitzufeiern. Aber auch die verschiedenen Hüttenwirtsfamilien bzw. deren Nachfahren ließen es sich nicht nehmen, die Saarbrücker Hütte an diesem schönen Tag zu besuchen.



GRATULATION ZUM 80IGER

Zum 80igsten Geburtstag durfte Bgm. Martin Netzer, MSc Frau **Edith Salzgeber** seine Glückwünsche aussprechen.



M^E – SCHLEM'S UMS DARF

Um die Zeit zwischen dem Start des M¹ und dem Zieleinlauf der Biker zu überbrücken, fand dieses Jahr erstmals das E-Bike-Rennen „Schlem's ums Darf“ statt. 3-Mannschaften – der Lions Club Silvretta Vorarlberg, die Wige Schruns-Tschagguns und die Montafoner Tourismusorganisationen – mit je 9 Teilnehmern kämpften am Kirchplatz für ihre wohlätige Einrichtung um den Sieg von gesamt € 3.000,00.



1. Rang:

"Team Tourismus"

€ 1.500,00 für den Krankenpflegeverein Innermontafon

2. Rang

"Team WIGE Schruns-Tschagguns"

€ 1.000,00 für den Krankenpflegeverein Außermontafon

3. Rang

"Team Lions Club Silvretta Montafon"

€ 500,00 für die Organisation "Geben für Leben"

Bgm. Martin Netzer freute sich, mit dem Siegerteam Tourismus an den Start gehen zu dürfen und für den Krankenpflegeverein Innermontafon einen Gutschein in Höhe von € 1.500,00 zu erradeln. An die vielen freiwilligen Helfer, welche beim M³ im Einsatz waren, möchte Bgm. Netzer seinen Dank aussprechen.

AUSZEICHNUNGEN FÜR ZÜCHTER

Zahlreiche Züchter und Familienangehörige folgten am 30. Juni der Einladung zur Preisverteilung der Teilnehmer an der Bundesbraunviehschau in Imst/Tirol.

Dabei wurden die ZAR-Preise sowie Ehrenplaketten im BSBZ Hohenems vergeben. Die erfolgreiche Teilnahme mit insgesamt zehn Siegtieren und zahlreichen Podestplätzen erntete eine gute Resonanz, die an die Züchter weiter gegeben werden konnte. Im Rahmen dieser Feier wurden vom Geschäftsführer Dr. Thomas C. Jutz und Obmann Rupert Nigsch insgesamt 16 hochkarätige Preise verliehen.

An Eugen Pfeifer erging folgende hohe Auszeichnung:

ZAR Medaille in Silber für seine Gruppensiegerinnen

JACKPOT PRISCILLA Reserve-Sieger Kühe mit vier bis sechs Abkalbungen,

JOLDEN PALOMA Reserve-Sieger Kühe mit zwei Abkalbungen,

PRUNKI MARA Reserve-Sieger Kühe mit drei Abkalbungen,

VIGOR HILARY Eutersieger Erstlingskühe, EKA über 30 Monate.

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert der Familie Pfeifer zu der Auszeichnung!



VERABSCHIEDUNG SCHWESTER IDA

Schwester Ida wurde am Sonntag, dem 4. September nach vielen Jahren bei uns in Gaschurn-Partenen verabschiedet.

Die Gemeinde Gaschurn bedankt sich recht herzlich bei Schwester Ida und wünscht ihr viel Glück, Gesundheit und Freude für ihren weiteren Lebens- und Wirkungsweg.

Vergelt 's Gott!



20. VOLKSMUSIKSEMINAR IM MONTAFON

Bereits zum sechsten Mal nahmen mein Bruder Emil und ich am Volksmusikseminar in St. Gallenkirch im Montafon teil. Begleitet wurden wir dieses Mal von Luzia Käslin und Walter Stöckli, mit denen wir seit kurzem in einem Quartett musizieren. Was treibt oder lockt uns an diesen ganz besonderen Anlass, der für uns inzwischen zu einem Fixtermin in unserer Agenda geworden ist? Zieht uns die schöne Bergwelt des Montafons an? Oder ist es die ethnologische Verwandtschaft mit dem Vorarlberg, die heimliche



Gefühle weckt? Oder suchen wir eine sanfte Annäherung an die EU, sozusagen auf dem musikalischen Weg?

Vielleicht auch, aber es sind vor allem die echte

österreichische Volksmusik und die vielen Musikantenfreundinnen und -freunde, die unser jährliches Wiederkehren bewirken. Die österreichische Volksmusik hat uns mit ihrem Reichtum an Ausdrucksmöglichkeiten, mit ihrer Vielfalt in den Instrumental-

besetzungen sowie mit ihrem großen Liederschatz schlichtweg in ihren Bann gezogen. Wir betrachten die Auseinandersetzung mit der Volksmusik unseres östlichen Nachbarn als große Bereicherung und wir stoßen bei unserem Aufspielen in



der Schweiz jeweils auf Begeisterung der Zuhörenden für diese Volksmusik.

Das Volksmusikseminar Montafon gibt uns jedes Jahr wieder viele wertvolle Impulse, vermittelt durch äußerst kompetente und hilfsbereite Referentinnen und Referenten. Die durch die Familie Kraft vorzüglich organisierten Rahmenbedingungen ermöglichen es, uns vollständig auf das Musizieren, Singen, Tanzen, Essen und zwischendurch auch ein wenig Schlafen zu konzentrieren. Dafür sind wir der Familie Kraft, dem Hotel Grandau und weiteren guten Helfern sehr dankbar. Als Vorbild für die Schweizer Volkskultur ist auch die Tätigkeit des Vorarlberger Volksliedwerks zu bezeichnen, welches äußerst initiativ die Volkskultur und Volksmusik in ihrem Land fördert. Die „Maultrommel“ bestätigt uns dies bei jeder Ausgabe von Neuem.

Auch vom diesjährigen Seminar durften wir wieder viele wertvolle musikalische Ratschläge und Errungenschaften mit nach Hause nehmen. In bester Erinnerung bleiben uns die gemütliche Stimmung während des ganzen Seminars, die vielen guten Gespräche und das gemeinsame Musizieren bis in die frühen Morgenstunden. Unser Quartett aus der Schweiz wird sich mit neuem Elan an die österreichische Volksmusik heranwagen und diese in unserer Heimat würdig interpretieren. Volksmusik verbindet, bereichert und macht glücklich!

Erwin Frey aus der Schweiz

Ein Kurzfilm des Seminars kann unter www.volksliedwerk-vlbg.at angesehen werden.

BUNTE VOGELHÄUSCHEN FÜR UNSERE GEMEINDE

Bunt bemalte Vogelhäuschen hat die Frauenbewegung Gaschurn-Partenen für unsere Gemeinde erstellt. Wir möchten damit vielen Einheimischen und Gästen eine Freude bereiten. Die Häuschen wurden an verschiedenen Standorten (Arzthaus Gaschurn, Kindergarten Partenen, Heimatmuseum ect.) platziert. So

hoffen wir, dass viele Vögel im Winter diese Futterplätze nützen. Im Voraus ein herzliches Dankeschön den Betreuern der Vogelhäuschen.

Das Team der Frauenbewegung Regina, Irene, Helene, Natalie, Sonja, Manuela und Marianne

...*wir* in Gaschurn +Partenen *Frauen*



HERBSTPROGRAMM 2011

Die geplante **Tageswanderung auf dem Jakobsweg** nach Rankweil findet bei Schönwetter am Mittwoch, den 21. September statt. Anmeldung bei Helene: Tel.: 8178.

„Fit Mix“ mit der Physiotherapeutin Babsi Hoffmann

Termin: ab Dienstag, 20. September um 19:00 Uhr (8 Abende), Ort: Schulsaal Gaschurn, Beitrag: Mitglieder € 40,00, Nichtmitglieder € 48,00. Keine Anmeldung erforderlich!

„Pilates“

mit Dipl. Pilatetrainerin Susanne Berger

Termin: Donnerstag, 22. September von 8:00 bis 9:00 Uhr, Ort: Schulsaal Gaschurn (Mindestens 6 Personen), Beitrag: Mitglieder € 40,00, Nichtmitglieder € 45,00 (8mal). Keine Anmeldung erforderlich!

„Herbstausflug nach Brixen /Meran“

Termin: Donnerstag u. Freitag (29. /30. September). Reisekosten inkl. Fahrt und Halbpension: für Mitglieder: € 130,00, Nichtmitglieder: € 145,00. Anmeldung bis spätestens 16. September bei Regina (Tel.: 8196). Anzahlung von € 100,00 bei Sonja (Eduscho-Lädili) ebenfalls bis zum 16. September. Abfahrt beim Versettlaparkplatz um 6:00 Uhr!

„Herbst- u. Winterdekorationen“ mit der kreativen Bastelfee Reinhilde Wolfgang

Wir werden aus verschiedenen Materialien Herbst- u. Winterdekorationen herstellen – aus alten sonnenverbrannten Brettern sowie aus Schwemmhölzern und Metallherzen werden wir verschiedene Modelle basteln.

Termin: Donnerstag, 6. Oktober im Arztsaal. Anmeldung bis Samstag, 1. Oktober bei Regina. Material kann mitgebracht oder bei Bedarf erworben werden. Kursbeitrag für Mitglieder: € 20,00, Nichtmitglieder: € 25,00.

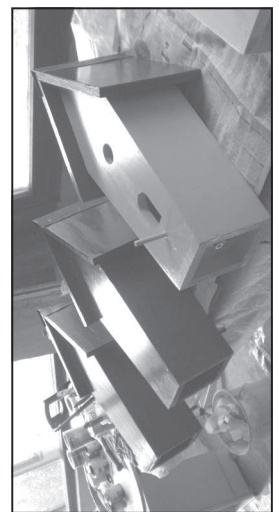
„Frauenfrühstück“

für Mitglieder gemeinsam mit dem Frauennetzwerk mit Bürgermeister Martin Netzer. Termin: Dienstag, 25. Oktober ab 8:30 Uhr im Tourismuseum in Gaschurn

„Was Teilzeit- und Geringfügig Beschäftigte wissen müssen“ mit

Mag. Sabine Rudigier

Wir laden gemeinsam mit dem Frauennetzwerk zu diesem für uns interessanten Vortrag ein. Termin: Dienstag, 22. November um 19:30 Uhr im Michaelisaal. Eintritt frei!



BETRIEBSAUSFLUG DER GEMEINDE GASCHURN



Die Mitarbeiter der Gemeinde Gaschurn verbrachten einen wunderschönen, sonnigen Wandertag im Großen Walsertal. Auf dem Programm standen eine Führung durch die Schausennerei im Haus Walserstolz und eine Wanderung durch den Klangraum über Oberpartnom zur Alpe Laguz.

BÜCHEREI STAND MONTAFON

Das leider schlechte Ergebnis der PISA-Studie wird in der Bevölkerung und von Experten breit debattiert. Daraufhin hat das Land Vorarlberg zur Förderung des Lesens die Aktion **Sommer(s)pass Lesen** durchgeführt. Auch die Bücherei Stand Montafon hat sich mit großer Freude daran beteiligt und zusätzlich noch das Angebot gemacht, dass alle Sommer-Karten die am 1. Juli gelöst wurden gratis waren. Wir waren sehr überrascht, dass 87 Kinder und Jugendliche davon Gebrauch gemacht haben und den ganzen Sommer lang eifrigst gelesen haben. Besonders gefreut hat uns der Umstand, dass mehr Jungen als Mädchen sich angemeldet hatten!

Trotz der vielen Meinungen über PISA, die sie sicher schon zur Genüge gehört und gelesen haben, möchten wir als Bibliothek uns erlauben, einmal unser Bild von der Lesefreude und Lesekompetenz der Schüler zu schildern.

Es gibt sie noch, die Kinder die viel, sogar sehr viel lesen! Wir dürfen täglich erle-

ben, wie kompetent die Jugend bei der Auswahl ihrer Literatur vorgeht. Sie sind nicht nur neugierig und wissbegierig, sondern sie wissen auch genau was sie lesen wollen. Wir haben keine Angst vor einer Zukunft in der niemand mehr liest – viele Kinder und Jugendliche geben uns die Sicherheit, dass es auch künftig lesende, denkende und fragende Erwachsene geben wir.

Wir möchten uns an dieser Stelle einmal speziell bei unseren jungen Leserinnen und Lesern dafür bedanken, dass sie uns so viel Freude bereiten.

Wir wollen die PISA-Ergebnisse nicht in Frage stellen. Nur - unsere Antwort darauf ist nicht über die Jugend zu lamentieren, sondern uns Kraft und Freude für unsere Arbeit von jenen Kindern und Jugendlichen zu holen, für die Lesen das tollste Hobby der Welt bedeutet.

Um jenen, die noch keinen Zugang zur Welt des Lesens gefunden haben eine Hilfe zu sein, gibt es für uns als Bibliothek noch viel zu tun!



NACHHALTIGES WASCHEN UND REINIGEN

Wir alle tragen im Alltag Verantwortung für den Erhalt unserer intakten Umwelt. Gerade kleine Handgriffe können dabei von enormer Bedeutung sein und einen doppelten Profit bringen: Energiesparen im Haushalt bringt bis zu 650,00 Euro pro Jahr. Das ist ein deutlicher Gewinn für die eigene Geldbörse und bei rund 3,6 Millionen Haushalten in Österreich ein enormer Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Hier ein paar Tipps für nachhaltiges Waschen und Reinigen:

Achten Sie auf die richtige Dosierung

Viele KonsumentInnen halten sich nicht an die empfohlenen Dosiermengen. Nicht nur aus Umweltsicht, auch zur Schonung der Geräte wie Waschmaschine und Geschirrspüler ist das exakte Dosieren wichtig. Die meisten Waschmittel und Multifunktions-Tabs enthalten Wasserenthärter, der die Heizstäbe vor dem Verkalken schützt. Zusätzliche Wasserenthärter sind bei Markenwaschmitteln – außer bei sehr hartem Wasser – nicht notwendig.

Greifen Sie zu Konzentraten

Viele Wasch- und Reinigungsmittel sind auch als Konzentrate erhältlich. Sie haben den Vorteil, dass sie geringer dosiert werden können. Die kleineren Gebinde sind aus mehreren Gründen umweltverträglicher: Sie sparen Verpackung und Transportkosten.

Reduzieren Sie die Waschtemperatur

Moderne Waschmittel entfalten ihre Waschkraft heute bereits bei niedrigen Temperaturen und entfernen dabei genauso viele Flecken wie bei heißem Wasser. Schalten Sie von 60 °C auf 40 °C zurück – das reduziert die benötigte Energie um 47 Prozent. Sie sparen so Strom und Geld.

Verwenden Sie Color-Waschmittel

Farbige Textilien sollten immer mit Color-/Buntwaschmitteln gewaschen werden. Vollwaschmittel enthalten Bleichmittel und optische Aufheller, damit die Wäsche weiß bleibt. Bei farbigen Wäschestücken sind diese Aufheller nicht notwendig und können zum Ausbleichen der Farbe führen.

E5 BERICHTE



PERSÖNLICHER FUSSABDRUCK

Jeder Mensch hinterlässt einen ökologischen Fußabdruck, der abhängig vom persönlichen Lebensstil unterschiedlich ist. Das österreichische Lebensministerium entwickelte 2007 mit Partnern einen Online-Footprint-Rechner. Mit dem Online-Footprint-Rechner können Sie einfach und kostenlos Ihren persönlichen ökologischen Fußabdruck errechnen. Unter www.mein-fussabdruck.at können Sie Ihren Fußabdruck errechnen lassen.



energieteam
gaschurn-partenen

MIT DEM RAD SICHER ÜBER ALLE BERGE



Das Mountainbike unterscheidet sich deutlich vom herkömmlichen Fahrrad – vor allem was Bremsverhalten und Kurventechnik betrifft. Das notwendige Rüstzeug kann man sich am besten von einem geprüften Mountainbike-Instruktor oder Mountainbike-Trainer aneignen. Die Initiative Sichere Gemeinden unterstützt private Mountainbike-Gruppen, die ein solches Techniktraining absolvieren möchten mit der Vermittlung eines Trainers. Interessierte Einzelpersonen können sich natürlich ebenfalls gerne melden.

Initiative Sichere Gemeinden,
Tel.: 05572 543 43-0,
Email: info@sicheregemeinden.at



BUNDES-ABFALLWIRTSCHAFTSPLAN

Das **Lebensministerium veröffentlichte den neuen Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2011, welcher ab sofort auf www.bundesabfallwirtschaftsplan.at verfügbar ist.**

Der aktuelle Bundes-Abfallwirtschaftsplan zeigt deutlich, dass das gesamte Abfallaufkommen in Österreich um 500.000 Tonnen im Vergleich zu 2006 zurückgegangen ist. Auch der Restmüll-Anteil auf den österreichischen Deponien ist gesunken. Von den insgesamt 3,9 Millionen Tonnen Haushaltsabfällen wurden nur mehr knapp 15.000 Tonnen direkt und somit ohne Vorbehandlung deponiert, der Rest wurde speziell vorbehandelt und so für die Umwelt unschädlich gemacht.

Beim Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2011 wurden zahlreiche Neuerungen eingeführt. So wurde etwa ein Abfallvermeidungsprogramm ausgearbeitet, das das Ziel hat, alle nationalen Initiativen zur Verringerung des Abfallaufkommens eine gemeinsame Richtung zu geben. Darüber hinaus wurde erstmalig eine strategische Umweltprüfung durchgeführt. Auch die Bevölkerung wurde bei der Erstellung des Plans miteinbezogen.

Oberste Priorität haben der Schutz von Mensch und Umwelt sowie die Schonung der natürlichen Ressourcen“. Nicht vermeidbare Abfälle sollen primär einer Verwertung zugeführt werden. Der Bundes-Abfallwirtschaftsplan ist das geeignete Instrument, um diese Ziele und Grundsätze zu verwirklichen.



KANALREINIGUNG UND RESTMÜLLABFUHR

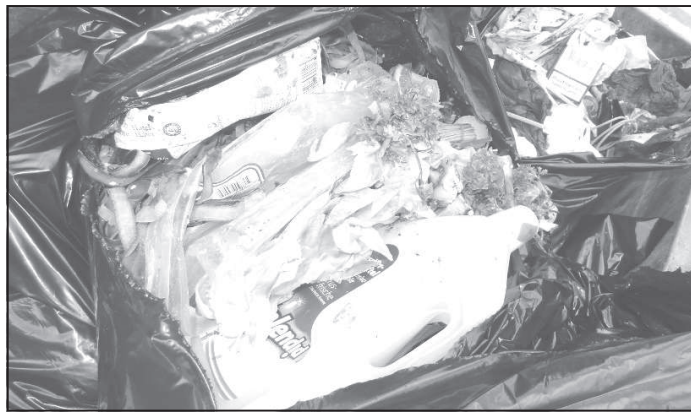
Bei der Reinigung des Kanalsystems wurde festgestellt, dass im gesamten Gemeindegebiet einiges an Fettfracht vorhanden ist.

Deshalb sind entsprechende Maßnahmen durch die Verbandsgemeinden des Tales von Nöten. Teilweise wird den betroffenen Betrieben eine mehrmalige Entleerung des Fettabscheiders, der Einbau eines Fettabscheiders oder entsprechende Maßnahmen vorgeschrieben, um die Anlage auf den Stand der Tech-

nik zu bringen und so den geltenden Bestimmungen Rechnung zu tragen.

Außerdem wurde festgestellt, dass in Restmüllsäcken bzw. -containern häufig auch biogene Abfälle entsorgt werden. Biogene Abfälle sollten in den Bioabfallsack oder auf den Komposthaufen – nicht zum Restmüll!

Danke für Ihren persönlichen Beitrag für eine saubere Umwelt und Ihr Verständnis für die notwendigen Maßnahmen!



AUSSCHREIBUNG DOKA-PRITSCHER

Type: **VW 70 D –
Doppelkabine**

Handelsbezeichnung: **DoKa-Pritsche
LR DU „Winner“**

Baujahr: **1995**

Antriebsart: **Diesel**

Vorgeführt bis: **6.2011**

Preis: **Angebot
eingeben**

Die Doka-Pritsche steht ab Mitte September 2011 zum Kauf zur Verfügung.

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeinde Gaschurn,
Herrn Josef Schönherr,
Tel.: 0664 403 1594.

ACHTUNG SCHWALLGEFAHR!



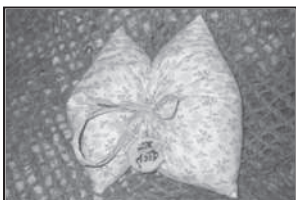
Kraftwerksbetrieb kann Schwallbildung in Bächen und Flüssen verursachen.

Bach- und Flusslandschaften werden vor allem von Kindern und Jugendlichen gerne als Badegelegenheit und Freizeiträume genutzt. Dabei werden aber Gefahren oft vergessen: Sehr viele Bach- und Flussläufe in Vorarlberg stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Kraftwerksbetrieb. Es kann daher zu jeder Tageszeit auch bei Einhaltung der entsprechenden Vorschriften zu einem

raschen Wasseranstieg bzw. einem Wasserschwall kommen. Die damit verbundene Gefahr darf keinesfalls unterschätzt werden. Entsprechende Warnschilder an den Bächen und Flüssen weisen auf diese Gefahr hin.

Bitte beachten Sie Tafeln und Warnhinweise. Vermeiden Sie den Aufenthalt in diesen Gefahrenbereichen. Weisen Sie insbesondere Kinder und Jugendliche oder unwissende Personen nachdrücklich auf diese Gefahr hin.

SELBSTGEMACHTE KÖSTLICHKEITEN



Wer braucht nicht einmal für einen lieben Menschen ein Geschenk, das von Herzen kommt und noch dazu selbstgemacht ist?

Gerne stellen wir für euch, einzeln oder als Korb verpackt, unsere Produkte als besondere Aufmerksamkeit aus dem Montafon zusammen.

Die Auswahl der Köstlichkeiten kann ganz individuell je nach Gefallen und Geschmack gestaltet werden, und der Preis richtet sich je nach Art der Produkte.

Es kann unter einem Korb der Genüsse (Lebensmittel) oder einem Wellnesskorb (Salben, Öle...) gewählt werden.

Freut euch auf besondere Köstlichkeiten aus der Innerfratte!

Kontakt:

Carmen Juen, St. Gallenkirch

Tel.: 0664/133 71 61

Sabine Fitsch, Gaschurn

Tel.: 0664/79 43 003



EIN LOKAL FÜR BESONDERE ANLÄSSE...

Wenn Sie ein Lokal für besondere Anlässe suchen, wie z.B. Geburtstage, Taufen, Hochzeit, Weihnachtsfeiern usw., dann sind Sie bei mir richtig.

Ich stelle zu solchen Anlässen mein Lokal (Platz für bis zu 80 Personen) mit oder ohne Bewirtung zur Verfügung.

Interesse?

Dann kontaktieren Sie:

Peter Knöferl
Silvrettastraße 69
6794 Partenen
Tel.: 0664/506 4124



JUGENDKOORDINATION MONTAFON SUCHE NACH INTERESSENTINNEN

Die Montafoner Gemeinden haben beschlossen, eine Jugendkoordinationsstelle im Montafon zu schaffen.

Wir suchen eine **geeignete Person (M/W)**, die die Koordinationsaufgabe mit hoher Selbstverantwortung und in enger Abstimmung mit den 10 Montafoner Gemeinden sowie mit dem Prozess "Raumentwicklung Montafon" übernimmt.

Die Jugendkoordination agiert dabei unabhängig von den Jugendräumen in den Gemeinden und hat in einem ersten Schritt die Aufgabe, die Situation der Jugendlichen im Tal zu erfassen. Aus diesem Verständnis sollen für jede Gemeinde Ansätze gefunden werden, wie Jugendarbeit im Nahraum der Jugendlichen organisiert werden kann.

Die Stelle ist vorerst auf 12 Monate befristet und hat die Größenordnung von 32 Wochenstunden. Die Form der Zusammenarbeit wird mit den bestgereihten Kandidaten individuell verhandelt. Abhängig von den Ergebnissen des ersten Jahres soll die Koordinationsstelle langfristig eingerichtet werden.

Interessierte bitten wir, sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen und einer kurzen Skizze zur präferierten Arbeitsweise per Email zu bewerben bei:

montafon@kairos.or.at

Weitere Informationen können unter der selben Email-Adresse angefordert werden.

LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG

Fräulein Chantal Marent hat die Lehrabschlussprüfung „Drogist“ mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt. Dazu gratulieren wir ihr von ganzem Herzen. Die Drogistenlehre ist eine sehr anspruchsvolle und vielfältige Lehre. Neben dem kaufmännischen Bereich wird umfassendes Wissen in den Fächern Botanik und Pharmakologie, Chemie und Chemikalienkunde, Somatologie und Gesundheitspflege, drogistisch-pharmazeutisches Praktikum,

Fotokunde und über Farbwaren erworben.

Die Berufsausbildung hat in den Nova Drogerien einen sehr hohen Stellenwert. In den vergangenen 30 Jahren wurden über 10 Jugendliche zu Drogistinnen ausgebildet.

Herzliche Gratulation
Dieter und Monika Lang,
Arnold Lorenzin, Nicole Fiel



SCHLIESSUNG ORDINATION DR. GARTNER

Nach zehnjähriger Tätigkeit als Wahlarzt in Gaschurn und zuletzt auch in Bludenz, will ich mich nun einer neuen Herausforderung stellen. Meine **Ordination** ist daher seit dem 20. August 2011 geschlossen.

Ich möchte allen Patientinnen und Patienten für das mir entgegengebrachte Vertrauen von ganzem Herzen danken. Meinem/r Nachfolger/in wünsche ich viel Erfolg für die Zukunft und Ihnen alles Gute – bleiben Sie XUND!

Ihr Dr. Peter Gartner



DANKESCHÖN...

Die Gemeinde Gaschurn möchte sich bei allen freiwilligen Helfern, die bei folgenden Veranstaltungen immer wieder tatkräftig mithelfen, bedanken:

- Silvretta Classic Rallye Montafon 2011 und dem anschließenden Därlifest,
- M3 Montafon Mountainbike Marathon,
- Treppencup 2011,
- Heimatabende der Trachtengruppe Partenen,
- Platzkonzerte der Bürgermusik Gaschurn-Partenen,

- Bezirksmusikfest 2011,
- usw.

Es ist schön, dass jedes Jahr wieder so viele Bürgerinnen und Bürger sich Zeit nehmen, um freiwillig an solchen Veranstaltungen mitzuhelfen. Durch diese Bereitschaft können Veranstaltungen wie der Montafon Mountainbike Marathon erst zum Leben erweckt und jedes Jahr wieder erfolgreich umgesetzt werden.

Herzlichen Dank!

MITARBEITER GESUCHT...

Für die kommende Wintersaison sucht das Sporthotel Grandau noch engagierte Mitarbeiter für folgende Bereiche:

Chef de Rang m/w
für den Hotelspeisesaal

Masseur/in
auch Teilzeit möglich

Kosmetikerin

Du arbeitest gerne in einem jungen dynamischen Team? Dann bist Du bei uns genau richtig.

Deine Bewerbung mit Bild sende bitte an Yvonne. Tel. 05557/6384, Mail: yvonne@grandau.at

KATZE ZUGELAUFEN

Ende Juli 2011 ist bei Familie Felbermayer eine Katze zugelaufen. Sie hat einen kupierten Schwanz. Wenn Sie diese Katze vermissen oder wissen, wem diese Katze gehört, melden Sie sich bitte bei der Telefonnummer 05558 8617 0 – Frau Christa Felbermayer.



KLETTERN FÜR KINDER



**Mittwoch, 28. September
von 08.00 bis 12.00 Uhr**

**Volksschulkinder Gaschurn
im Klettergarten Rifa**

Sport steht im Vordergrund: Klettern, Hindernisparcours, Schießen u.v.m

Kulinarisches kommt beim Würstel grillen nicht zu kurz!

Anmeldung über Volksschule Gaschurn!

GEMEINSAMES SINGEN...

... im Tourismuseum Gaschurn

**Montag, 10. Oktober 2011
von 19:00 bis 21:00 Uhr**



PROGRAMM HERBST 2011

Ernährung - Wasser - Kräuter - Bewegung - Lebensordnung
die 5 Säulen von Sebastian Kneipp

Wir bieten für Frauen und Männer interessante und wohlfühlorientierte Kurse zu diesen Themen an und starten mit vollem Programm in einen „bewegten“ Herbst.

Mittwoch, 14. September 2011
in der VS Silbertal, 18.00 Uhr / 10 ÜE
Gesund in den Herbst für Junge und Junggebliebene
Ganzkörpertraining mit Musik
Mit effektvollen Übungsfolgen aus Aero-

bic Bauch-Beine-Po straffen und kräftigen wir unseren Körper und starten so vital in den Herbst. Die Übungen sind für jeden geeignet, da sie wirbelsäulen- und gelenksschonend sind. Mit wohltuender Entspannung endet jede Stunde.
mit Bewegungstrainerin
Erna Ganahl, Tel.: 0664 / 272 13 77

Mittwoch, 14. September 2011

Sitzgymnastik

im Sozialzentrum Schruns / Außerlitz um 14:00 Uhr – 50 min
mit Übungsleiterin Erna Ganahl,
Tel.: 0664 / 272 13 77

(Fortsetzung auf Seite 23)

Für bewegungseingeschränkte Seniorinnen und Senioren ist es die Gelegenheit, sich zu treffen und dabei gemeinsam aktiv zu sein.

Ziel ist die Förderung und Stabilisierung der Koordination und der Beweglichkeit, aber auch die Verbesserung der Reaktionsbereitschaft und der Konzentration durch Dehnungs-, Kräftigungs- bzw. Entspannungübungen

10 ÜE Mitglieder 30,00 € Gäste 35,00 €

Donnerstag, 15. September 2011 in der MS-Schruns-Dorf, 19:30 Uhr

Gesund in den Herbst für Junge und Junggebliebene

Ganzkörpertraining mit Musik

Mit effektvollen Übungsfolgen aus Aerobic Bauch-Beine-Po straffen und kräftigen wir unseren Körper und starten so vital in den Herbst. Die Übungen sind für jeden geeignet, da sie wirbelsäulen- und gelenksschonend sind. Mit wohltuender Entspannung endet jede Stunden.

12 ÜE mit Bewegungstrainerin

Erna Ganahl, Tel.: 0664 / 272 13 77

Montag, 19. September 2011

Pilates-Aktiv... mehr Spass an der Bewegung

Turnsaal VS-Tschagguns, mit Pilates-Trainerin Susanna Berger, 10 ÜE;

Anfänger: 18:00 Uhr – 60 min Mitgl. 45,00 / Gäste 50,00

Leicht Fortgeschrittene: 19:15 Uhr – 90 min Mitgl. 65,00 / Gäste 70,00

Unser AKTIV Programm ist ein All-in-one Workout; dabei werden Pilates-Haltungen mit einem sanften Herz-Kreislauf-Training kombiniert sowie mit Entspannungs- und energetisierenden Übungen aus Yoga, Qi Gong, Jacobson. Optimal für jene, die straffer und beweglicher werden möchten, den (Büro-) Rük-

cken stärken wollen, unter Verspannungen leiden, gegen die kleinen Pölsterchen den Kampf aufnehmen möchten, nach der Schwangerschaft, für Ausdauersportler und für Sportmuffel aus Zeitnot.

mitzubringen sind: Matte, kl. Handtuch, kl. flaches Kissen, Trinkflasche, entweder barfuß oder mit leichten Turnschuhen

Mittwoch, 21. September 2011 um 19:30 Turnsaal VS-Tschagguns

Bewegungsfreude ist Lebensfreude

12 ÜE; mit Übungsleiterin

Hannelore Bahl, Tel.: 05556 / 75095

Abwechslungsreiches Ganzkörpertraining. Gezielte, gesundheitsorientierte Bewegung, richtiges Dehnen, Kräftigen und Mobilisieren für alle, die etwas für ihr Wohlbefinden tun wollen.

Mittwoch, 28. September 2011

Feldenkrais

18:00 Uhr, Sternensaal Schruns mit

Ute Isele-Partl, Tel. 05552 / 69870

Das Ziel der Feldenkrais-Methode ist die Verbesserung der eigenen Haltung und Beweglichkeit, die eingeschränkt wurde durch Rücken- und Gelenksbeschwerden, Schlaganfällen, Stressfolgen wie Verspannungen, Kopfschmerz, Atembeschwerden. 10 ÜE

mitzubringen: bequeme Kleidung, Decke, warme Socken

Für das Team des Kneipp-Aktiv-Clubs Montafon:

Obfrau: Edith Schuchter

Tel.: 0676 / 688 94 77

e.schuchter@telering.at

<http://montafon.kneippbund.at>



„1. FRAUENFRÜHSTÜCK“ & VORTRAG „WAS TEILZEIT- UND GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTE WISSEN MÜSSEN“

Die Frauenbewegung (Ortsgruppe Gaschurn-Partenen) „WirFrauen“ und die Gemeinde Gaschurn Frauensprecherin organisieren gemeinsam das **1. Frauenfrühstück** für alle Frauen in der Gemeinde.

Termin ist
Dienstag, 25. Oktober 2011
ab 08:30 Uhr
im Tourismuseum Gaschurn.

Wir bitten um Anmeldung bis 22.10.2011 bei Frau Regina Bergauer, Tel.: 8196 oder bei Frau Ruth Tschofen, Tel.: 8314.

Am **22. November 2011 um 19:30 Uhr** wird es einen Vortrag zum Thema „**Was Teilzeit- und Geringfügig Beschäftigte wissen müssen**“ mit Frau Mag. Sabine Rudigier geben. Treffpunkt ist der Michelisaal in Gaschurn.

GITARRENKURS FÜR ANFÄNGER

Ich möchte einen Gitarrenkurs für Anfänger speziell zur Liedbegleitung anbieten. Der Unterricht findet in der Volksschule St. Gallenkirch an einem Abend statt. Genaue Zeit wird mit den Teilnehmern besprochen.

10 Einheiten a 50 Minuten, **Beginn Oktober 2011 (KW 40)**

Interessierte melden sich bitte bei Carmen Juen, Zamangweg 23a, 6791 St. Gallenkirch, Tel.: 0664/1337161



GITARRENKURS FÜR ERWACHSENE

Um die Freude an der Musik mit anderen zu teilen, möchte ich einen Gitarrenkurs für Erwachsene (Fortgeschrittene) in Gaschurn anbieten.

Der Unterricht findet im Michaelisaal in Gaschurn an einem Vormittag statt. Genaue Zeit und Tag wird mit den Teilnehmern besprochen.

10 Einheiten a 50 Minuten, **Beginn Oktober 2011 (KW40)**

Interessierte melden sich bitte bei Sabine Fitsch, Unteres Vand 143, 6793 Gaschurn, Tel.: 0664/7943003
Mail: sabine.fitsch@drei.at

GEMEINDEBESUCH LANDESRAT MAG. SIEGI STEMER

Termin: Dienstag, 20. September 2011
Uhrzeit: 17:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus Partenen



GRÜNMÜLL

Auch diesen Herbst wird im ganzen Gemeindegebiet eine Grünmüll-Sammlung durchgeführt. Die Abfuhr erfolgt wieder durch die Firma Branner.

Der Grünmüll ist, wie folgt, gut sichtbar an der Straße zu deponieren.

- Mit Schnüren zu handlichen Paketen gebündelt.
- Kleines (loses) Material muss nach Möglichkeit in Papiersäcken bereit gestellt sein.

Termin in Gaschurn & Partenen:

Dienstag, 18. Oktober 2011

(muss spätestens um 08:00 Uhr morgens bereitgestellt sein)



TAG DES DENKMALS

46 denkmalgeschützte Orte „aus Holz“ in ganz Vorarlberg laden Sie ein!

Am „Tag des Denkmals“, dem 25.09.2011, öffnen das Bundesdenkmalamt und das Land Vorarlberg gemeinsam mit den Eigentümerinnen und Eigentümern die Türen in die Vergangenheit. Unter dem Motto „aus Holz“ können in ganz Vorarlberg von 10:00 – 17:00 Uhr 46 „Holz-Objekte“ aufgespürt und erlebt werden: vom historischen Walserhaus über Kirchendachstühle bis hin zu verwunschenen Almen und Ställen. Bei freiem Eintritt erwartet die Besucher/innen ein generationsübergreifendes Angebot mit tollen Aktivitäten und ansprechenden Momenten in allen teilnehmenden Denkmälern.

in Gaschurn:

Vom Frühmesserhaus zum Museum: erleben Sie Museumsführungen, Herstellung von Holzgeschirr und Holzkrippenfiguren schnitzen am Tag des Denkmals.

Programm:

10:00 - 17:00 Uhr

Museumsführungen

10:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Herstellung von Holzgeschirr mit Weissküfer Jürgen Tschofen und Holzkrippenfiguren schnitzen mit Bildhauer Robert Fleisch (Latschau)

Informationen zu allen teilnehmenden denkmalgeschützten Orten finden Sie auf der Homepage

www.tagdesdenkmals.at !



ERSTER HOCHMONTAFONER TOURISMUSTREFF

In Kooperation mit der WIGE Hochmontafon fand am Mittwoch, 3. August, der erste Hochmontafoner Tourismustreff im Gasthof Partenerhof statt. Dabei ging es vor allem darum, das Gespräch zu suchen, Ideen auszutauschen und zu diskutieren. Folgende Hauptbereiche besprachen die rund 25 teilnehmenden Gastgeber und weiteren Anbieter im Tal:

- Kommunikation der Angebote durch die Gastgeber: Viele Angebote im Tal werden von den Gastgebern zu wenig oder gar nicht gekannt bzw. an den Gast kommuniziert (z.B. Aktivclub oder Golfpartnerbetriebe). Hochmontafon Tourismus wird gemeinsam mit Schruns-Tschagguns Tourismus im Winter „Rezeptionistentage“ einführen und zudem auch vor dem kommenden Sommer einen umfangreichen Infotag zum Aktivclub anbieten.
- Minus bei den Nächtigungszahlen im Winter. Die Gastgeber sehen es als wichtig an, dass neue Gäste aus neuen Märkten für das Montafon gewonnen werden, um sich nicht so stark vom deutschen Markt und damit auch von Wetter und Schneelage abhängig zu machen. Dazu sollte überlegt werden, wie noch mehr Budget für die Vermarktung des Montafons geschaffen werden kann.
- Gastgeberkatalog: Es ist positiv, dass es nun eine Trennung von Marketingbeitrag und Einschaltung im Gastgeberkatalog geben wird und somit jeder Gastgeber selbst entscheiden kann, ob er eine Einschaltung buchen möchte oder nicht. Es wurde

angeregt in der Arbeitsgruppe Druckwerke die Reihung im Katalog noch einmal anzuschauen / zu diskutieren (vor allem in Bezug auf Kategorisierung bzw. Inseratgröße).

- Zusammenarbeit WIGE und Hochmontafon Tourismus: Aktion Winterzauber für die WIGE: Es ist eine gemeinsame Aktion der WIGE Hochmontafon und WIGE Schruns-Tschagguns rund um den Montafoner Winterzauber in der frühen Wintersaison geplant. Genaueres wird noch erarbeitet, damit die Aktion dann frühzeitig kommuniziert werden kann.

Außerdem wurden viele weitere Vorschläge von der Runde eingebracht.

Zuletzt möchten wir noch die wichtigsten Informationen, die von Hochmontafon Tourismus vorgestellt wurden, zusammenfassen:

1. Produkte und Angebote:

a) Über 5.000 Betten bieten inzwischen im Montafon den Aktivclub als Inklusiv-Angebot an. Das Programm wird auch für den Sommer 2012 im Großen und Ganzen so bleiben, einige Veränderungen sind angedacht. Ziel des Programms ist es auch, die frühe und späte Saison durch entsprechende Angebote zu beleben und zu bewerben.

b) Das neue Wanderprogramm „Wanderhöhepunkte“ wird auch im Sommer 2012 anhand der Erlebnisthemen aufbereitet, jedoch vereinfacht und damit übersichtlicher werden. Auch das Anmeldetool wird vereinfacht werden.

2. Qualitätsmanagement:

- a) Mehr als 30 Betriebe im Hochmontafon haben bereits das Programm Qualität+Montafon begonnen, einige von Ihnen haben schon abgeschlossen. Die Infomappe, die die Gastgeber im Rahmen des Programms erhalten, wird derzeit um einige hilfreiche Punkte erweitert.
- b) Am Montafoner Hotelierstammtisch wurde in einer Arbeitsgruppe außerdem ein Qualitätsprogramm für gewerbliche

Betriebe besprochen. Dieses soll im Herbst starten.

Der Hochmontafoner Tourismustreff wird nun vierteljährlich in Verbindung mit dem WIGE-Stammtisch stattfinden. Wir freuen uns auf weiteren interessanten Austausch und Diskussionen und danken allen Teilnehmern für Ihre Anregungen!

ZWEIFACHE RALLYE-WELTMEISTERIN ISOLDE HOLDERIED GEWINNT DIE 14. SILVRETTA CLASSIC MONTAFON



Stuttgart/Partenen, 11. Juli 2011 - Isolde Holderied kann nicht nur schnell, sondern auch äußerst präzise fahren: Mit insgesamt 463 Strafpunkten holt die zweifache Rallye-Weltmeisterin mit ihrem Beifahrer Max Engel auf einem Toyota Land Cruiser von 1982 den Gesamtsieg der 14. Silvretta Classic Montafon.

Den zweiten Platz bei der dreitägigen Gleichmäßigkeits- und Zuverlässigkeitsprüfung erkämpft sich das Privatfahrer-team Thomas Eder/Albert Bergmann auf einem Porsche 356 Super 90, Baujahr 1962, mit 507 Punkten. Ebenfalls auf Porsche, einem 911 Targa von 1969, fahren Christian Hupertz/Kay Rudebusch vom Team Motor Presse auf den dritten Platz (626 Strafpunkte).

Der zweite Platz im Gesamtklassement trägt dem Team Eder/Bergmann zudem den Titel als beste Privatfahrer ein. Zweit-

bestes Privatteam wurden Berthold Dörlich und der Belgier Veerle Ullrick auf Alvis 12/70 Special (4. Platz im Gesamtklassement) vor Stephan Golm und Wolfgang Pinkwart auf Wartburg 353 (5. Platz im Gesamtklassement).

Die Erfolgsserie des Duos Eder/Bergmann vervollständigt der Sieg in der Sanduhrklasse, bei der nur mechanische Stopp-Uhren eingesetzt werden dürfen.

Den zweiten Platz in dieser Traditionswertung holen Christian Hupertz, CEO der Werbeagentur Grey in Düsseldorf, und Kay Rudebusch vom Team Motor Presse. Georg Memminger und Peter Göbel kommen auf den dritten Rang.

Weitere Informationen finden Sie unter www.motor-klassik.de/silvretta-classic-aktuell-3532247.html.

WEITERE SONDER-FOTOAKTION FÜR TOURISMUS KLEINBETRIEBE

Spezielles Angebot für Vermieter von Ferienwohnungen und Privatzimmern



Auf Grund der starken Nachfrage im Vorjahr bietet die Hochmontafon Tourismus GmbH in Zusammenarbeit mit dem Montafoner Fotografen Andreas Künk bis Ende September nochmals eine Fotoaktion für touristische Kleinbetriebe (Vermieter von Ferienwohnungen und Privatzimmern) an.

Professionelle Fotos zur Bewerbung des Angebotes werden für Gastgeber immer wichtiger. Sowohl im Internet als auch in Druckwerbemitteln wie dem Gastgeberkatalog wird entsprechend Fotomaterial benötigt. Viele Gäste orientieren sich anhand guter Bilder und wählen so ihr Ferienquartier aus.

Die Gastgeber können aus zwei Angeboten wählen:

Angebot 1:

7 Bilder von Außen- und Innenansichten des Betriebes

Die Terminvereinbarung und Abrech-

nung erfolgt mit Hochmontafon Tourismus.

Preis: € 70,00 inkl. MwSt.

Angebot 2:

20 Bilder von Außen- und Innenaufnahmen des Betriebes

Dieses Angebot ist besonders für Gastgeber mit mehreren Ferienwohnungen oder Privatzimmern geeignet. Andreas Künk nimmt für die Terminvereinbarung direkt mit dem Gastgeber Kontakt auf.

Preis: € 134,00 inkl. MwSt.

Gastgeber, die Interesse an der Fotoaktion haben, erhalten in den Hochmontafoner Tourismusbüros das Buchungsformular oder können es im Intranet der HMT herunterladen. Zur Buchung muss das Formular am PC ausgefüllt und an die HMT gesandt werden oder ausgedruckt und in einem der Tourismusbüros abgegeben werden.

Bei Fragen steht Gabriele Stocker von der HMT (Tel. 05558 / 8201 - 203, E-Mail: gabriele.stocker@hochmontafon.eu) zur Verfügung.

SEPTIMO - SEPTEMBER IM MONTAFON

Der September 2011 wird erstmals zu einem kulturhistorischen Erntemonat im Montafon. Frühherbstliche Spaziergänge durch die Kultur- und Erinnerungslandschaft laden 30 Tage lang unter dem Titel septimo zu Erlebnissen der besonderen Art ein. Das Programm bietet Begeg-

nung und Bewegung, Vergessenes und Vergnügliches, Fantastisches und Faktisches, Gespräch und Genuss.

Der Heimatschutzverein hat in den vergangenen Jahren eine Fülle spannender Themen, Geschichten und Artefakte

gesammelt und bearbeitet, archiviert und publiziert. Dieser Frühherbst bietet vielfältige Einblicke in diesen kulturhistorischen Fundus.

Die Öffnung zahlreicher Montafoner Schatzkammern historischen Wissens und Erinnerns hat Signalcharakter: Täglich laden 30 Veranstaltungen unter dem Titel septimo ein, Blicke hinter die Kulissen der Museen, der Forschung, der Landschaft und der Architektur zu werfen.

Thematisch reicht die Palette von Hexerei über Hausforschung bis zu Hemingway. Das Angebot spricht unterschiedlichste Zielgruppen an: Für historisch Interessierte ist ebenso viel dabei wie für Wander-

freunde; für musikalisch Versierte ebenso wie für handwerklich Ambitionierte. Künstlerisch wache Besuchergruppen finden ebenso ihre Gustos wie Anhänger von Geselligkeit auf kulturellem Niveau.

Nicht zuletzt lesen sich die Schauplätze - ähnlich zahlreich wie die Themen - wie eine Landkarte vom Montafon. Von Lörüns bis hinauf in die Silvretta reichen die Veranstaltungsorte, welche Gasthäuser, Maisäße, Wanderwege, Kirchen, Hütten und Museen umfassen.

Weitere Details und Informationen in den Montafoner Tourismusbüros oder auf www.stand-montafon.at.



Skisport - Jagd - Glücksspiel - Frauengeschichten

22.09.2011 um 20:00 Uhr

im Posthotel Rössle

Ernest Hemingway kam nicht nur zum Schreiben ins Montafon - Vortrag von Andreas Brugger

ENGLISCH FÜR HANDEL UND TOURISMUS

Intensiver Unterricht in kleinen Gruppen speziell für Handel und Tourismus.

Grundkenntnisse sind erforderlich.

Dauert 5 Wochen zu je 2 Stunden pro Woche und kostet nur

EUR 75,00 pro Teilnehmer (WiGe-Mitglied)

EUR 85,00 pro Nicht-WiGe-Mitglied.

Start:

3. oder 6. Oktober 2011

08:30 Uhr bis 10:00 Uhr oder

10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Wo:

Mittelschule Innermontafon

Anmeldung bis 23. September unter info@wige-hochmontafon.at



Hochmontafon
Wirtschaftsgemeinschaft

NEUE BERGERLEBNISSE FÜR WINTER 2011/12



Die Broschüre „Bergerlebnisse Winter 2011/12“ ist bereits in den Tourismusbüros eingetroffen und liegt für Gastgeber zur Abholung bereit. Die „Bergerlebnisse“ sind ein Angebot an vielfältigen Abenteuern rund um die Montafoner Bergwelt, die den ganzen Winter über gebucht werden können. Hier können Aktivurlauber und Familien Besonderes erleben – sei es auf anspruchsvollen Pisten, auf Ski-Safaris für Groß und

Klein, auf den Spuren der Bergknappen oder beim Rodeln mit Profis.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, um bei Anfragen für den Winter diese Information ihrem Angebot beizulegen. Zudem ist die Broschüre im Intranet von Hochmontafon Tourismus als PDF erhältlich und kann in Ihre Homepage eingebaut werden.

MONTAFON TOURISMUS GMBH ERHÄLT ZUSÄTZLICHEN GESCHÄFTSFÜHRER

Mag. Dieter Dubkowitsch wurde zum zweiten Geschäftsführer der Montafon Tourismus GmbH bestellt. Der erfahrene Touristiker zeichnete zuletzt unter anderem bei PDM für Schüler- und Studentenreisen und STA Travel verantwortlich.

Der Niederösterreicher Dieter Dubkowitsch (43) besuchte die HTL für Flugtechnik in Eisenstadt und studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien BWL, Transport und Tourismuswirtschaft. Anschließend arbeitete er jeweils mehrere Jahre für führende touristische Unternehmen im Bereich Reiseveranstalter, Incoming und Outgoing (Bahntours Reiseservice GmbH/COLUMBUS Dr. Richard, Mondial GmbH & Co KG und die PDM GmbH), sowie im Eventmanagement (DMG Marketing GmbH) bis Herr Dubkowitsch zuletzt für den internationalen Touroperator STA Travel für die Bereiche Businesstravel und Jugendreisen verantwort-

lich war.

Arno Fricke bleibt weiterhin als Geschäftsführer der Montafon Tourismus GmbH bestehen. Die Arbeitsaufteilung wird folgendermaßen erfolgen. Dieter Dubkowitsch konzentriert sich auf die Kundenakquise, neue Märkte und die Produktvermarktung. Arno Fricke ist künftig zuständig für das gesamte Markenmanagement (nach innen wie nach außen), EDV-Belange, die Buchungsplattform Feratel und das Budget. Weiterhin steht er natürlich für alle Belange des Montafons in gewohnt bewährter Weise zur Verfügung.

Beide gemeinsam zeichnen für künftige Strategien, das Montafoner Tourismusleitbild und zukunftsfördernde Projekte verantwortlich.



BLUTSPENDEAKTION 2011

Die Blutspendeaktion wurde auch dieses Jahr wieder bestens von Herrn Gebhard Felder organisiert.

Auch die Bevölkerung aus Gaschurn hat sich ausgezeichnet engagiert. Es wurden 78 Blutkonserven abgegeben. Dies be-

deutet wiederum eine große Hilfe für kranke Mitmenschen.

Den Mitarbeitern der Rottkreuz-Abteilung Bludenz sowie Herrn Gebhard Felder sei für die Mitarbeit und Organisation recht herzlich gedankt.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

FRAUENBILDUNGSKALENDER

Die Broschüre wurde neu gestaltet. **Der Frauenbildungskalender erscheint künftig zweimal jährlich – in einer Herbst- und Frühjahrsausgabe.**

Der Frauenbildungskalender informiert in kompakter Form, was es an Bildungs- und Beratungsmöglichkeiten gibt – berufsbezogenen Angebote ebenso wie

allgemeine, etwa in den Bereichen Kreativität, Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung.

Der Frauenbildungskalender Herbst 2011 kann kostenlos im Gemeindeamt bezogen werden oder auf www.vorarlberg.at/frauen heruntergeladen werden.



PFLEGE DAHEIM

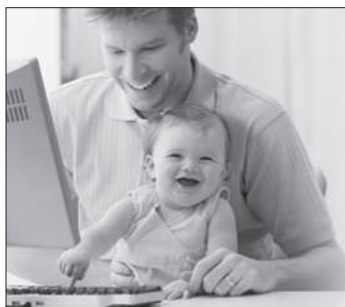
Familienangehörige, die daheim wertvolle Pflegearbeit leisten, erfahren durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres dichten Pflegenetzes wichtige Entlastung und Hilfe.

Durch Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Information wollen wir pflegende Angehörige unterstützen und sie bestärken, bei Bedarf bestehende Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen. Ein Element soll dabei die **Informationsbroschüre „Finanzielle Entlastungs- und Unterstützungsangebot zur Pflege daheim“** sein.

Das Land Vorarlberg setzt einen weiteren Schritt in der Anerkennung häuslicher Betreuung und Pflege: seit 01.01.2010 gewährt das Land an pflegebedürftige Menschen **ab der Pflegestufe 5 einen Zuschuss von € 100,00 im Monat**, wenn die Pflege zu Hause und vorwiegend von Angehörigen geleistet wird.

Die neue Informationsbroschüre vom Juni 2011 erhalten Sie kostenlos im Gemeindeamt.





KINDERBETREUUNGSGELD & CO

Am 27. Juni 2011 veranstaltete das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend eine Enquete zum Thema „Kinderbetreuungsgeld & Co – Vereinbarkeit in Österreich“. Im Rahmen von Vorträgen wurde ein Überblick über aktuelle Daten und Fakten zur Situation der Familien in Österreich sowie im internationalen Vergleich geboten. Darüber hinaus präsentierten ExpertInnen die Vorteile und Möglichkeiten einer familienbewussten Personalpolitik. Wie mit dem Audit berufundfamilie eine solche Personalpolitik effektiv und nachhaltig umgesetzt werden kann, zeigte der Praxisbericht von ÖQ Med, einem auditiertem Unternehmen.

Für die Unternehmen sei Familienfreundlichkeit auch im eigenen Interesse

von Bedeutung. Lange herrschte die Meinung vor, die Familie sei für die Wirtschaft da, als Konsumenten und als Arbeitskräfte. Jetzt ist es umgekehrt. Die Unternehmen müssen den Familien Angebote machen. Durch die demografische Entwicklung wegen der gesunkenen Geburtenrate treten immer weniger Jugendliche in das Erwerbsleben ein. 2015 sind es um 10.000 Jugendliche weniger als jetzt.

Abschließend diskutierten namhafte ExpertInnen auf dem Gebiet im Rahmen einer Podiumsdiskussion über die aktuelle Situation der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Österreich sowie über weitere nötige Schritte, um diese zu optimieren.

FAMILIENHILFE DER CARITAS

In der Familie erleben Menschen Geborgenheit und ein soziales Netzwerk. Die Familie bietet Kindern Lernfelder für eine gesunde Entwicklung. Die Sehnsucht nach einer gut funktionierenden Familie ist in der Bevölkerung sehr groß.

Familie ist die Keimzelle der Gesellschaft und gehört daher besonders geschützt. Es gibt immer wieder Lebensumstände, wo das sonst gefestigte Familienleben aus der Balance gerät und vorübergehend von außen Hilfe benötigt wird.

Die Familienhilfe bietet drei Dienstleistungen an:

Klassische Familienhilfe:

Sie unterstützt kurzfristig Familien und familienähnliche Lebensformen zuhause in der gewohnten Umgebung und sorgt für die Aufrechterhaltung des vertrauten Alltags.

Familientlastung nach dem Chancengesetz für Menschen mit Behinderung:

Mit den vom Land Vorarlberg zur Verfügung gestellten Gutscheinen können

Familien zur Entlastung für die Betreuung und Pflege ihres Kindes mit Behinderung die Unterstützung durch die Familienhilfe anfordern.

Familienhilfe im Rahmen der Jugendwohlfahrt:

Langfristige Unterstützung von Familien mit komplexeren Problematiken, wo auch die Jugendwohlfahrt involviert ist.

KONTAKT

Caritas Vorarlberg
Familienhilfe
Wichnergasse 22
6800 Feldkirch
www.caritas-vorarlberg.at
Tel.: 05522 / 200 – 0

GEBURTEN

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes recht herzlich und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs.

Ramiro Carlos Kofler
am 22.06.2011

mit den Eltern Corinna Kofler und
Carlos Da Ponte Araujo

Julia Maria Kartnig
am 23.06.2011

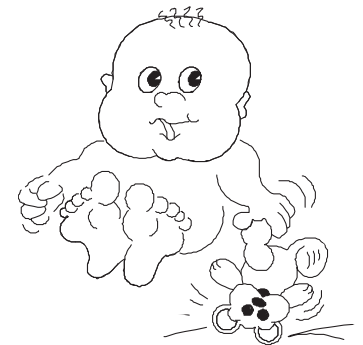
mit den Eltern Veronika und
Christian Kartnig

Madita Nicole Bergauer
am 23.06.2011

mit den Eltern Christa und
Horst Bergauer

Amrei Wittwer
am 31.08.2011

mit den Eltern Barbara Wittwer und
Marcel Lorenzin



360-WINTERAKTION

Zahlreiche Angebote für die kalte Jahreszeit bietet die 360-Winteraktion allen InhaberInnen der 360 – Vorarlberger Jugendkarte. Ermäßigte Saisonkarten und tolle Angebote sorgen für einen abwechslungsreichen Winter.

Eine Übersicht der Ermäßigungen ist unter www.360card.at zu finden. Außer-

dem werden die Infos zur 360-Winteraktion allen Vorarlberger Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren bis Ende Oktober per Post zugesandt.

Jugendliche, die noch keine 360 haben, können diese kostenlos im Gemeindeamt beantragen. Mitzubringen ist ein Passfoto.



NEUER ZIVILDIENER

Angerer Kevin unterstützt seit 1. August 2011 das Team des Pflegeheimes der Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn.

Wir wünschen ihm viel Freude in seiner Tätigkeit als Zivildienstler.

GEBURTSTAGSWÜNSCHE AUS DEM KINDERGARTEN

Einen herzlichen Dank an die Kindergartenpädagoginnen und ihren Sprösslingen des Kindergartens St. Gallenkirch, welche das ganze Jahr hindurch regelmäßig unseren Bewohnern bei den Geburtstagen ein musikalisches Ständle brachten.

Die Bewohner erfreuen sich jedes Mal über diese feierlichen Ereignisse.



PFLEGEHEIM INNERMONTAFON

Musikalischer Nachmittag begeisterte das Publikum

Ein unterhaltsamer und gelungener Nachmittag begeisterte die Zuhörer des „Musikalischen Nachmittages“ am 30. Juni 2011 im Pflegeheim Innermontafon. Burger Verena und Hartmann Irene be-

gleiteten die beiden Gesangsdarsteller Gabriela und Lydia an der Gitarre.

Das Pflegeheim-Team bedankt sich bei der Initiatorin Verena Burger sehr herzlich, welche es immer wieder möglich macht, Abwechslung und Freude in den Heimalltag für unsere Bewohner zu bringen.



PRAKTIKUM UND „SOZIALES JAHR“ IM PFLEGEHEIM

Seit Beginn des Jahres haben insgesamt vier Praktikant/innen das Pflegeheim-Team unterstützt und in den „Pflegeberuf“ hineingeschnuppert.

Praktikant/innen:

Mangeng Sonja, Gortipohl (01/2011)
Felder Alexandra, Partenen (06/2011)
Klotz Ursula, Bartholomäberg (07/2011)
Kohlroß Mathias, Schruns (08/2011)

Wir freuen uns immer wieder aufs Neue, Praktikanten zu begleiten, um sie für die weitere berufliche Entwicklung zu unterstützen.

Katharina Heller schließt mit Ende August ihr „Soziales Jahr“ im Pflegeheim ab. Das gesamte Team bedankt sich über die gute Zusammenarbeit und wünscht Frau Heller das Allerbeste für Ihren weiteren Lebensweg.



AKS DIENSTLEISTUNGEN WERDEN IN GASCHURN GENÜTZT

Die aks Sozialmedizin bietet ihre Dienstleistungen an 21 Außenstellen wohnortnah in ganz Vorarlberg an. Im vergangenen Jahr haben dieses Angebot insgesamt **16 Menschen aus Gaschurn genutzt**.

Die aks Sozialmedizin GmbH ist in den Bereichen Therapie für Kinder, neurologische Rehabilitation und Sozialpsychiatrie tätig. Dabei stehen die individuellen Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten sowie ihrer Angehörigen im Vordergrund.

Kinderdienste

Das Ziel der aks Kinderdienste ist die bestmögliche Unterstützung und Förderung für Kinder und Jugendliche von 0 bis 18 Jahren mit körperlichen, geistigen und/oder seelischen Beeinträchtigungen oder Behinderungen. Zur bestmöglichen Betreuung der Kinder bieten die Kinderdienste neben der Therapie an den Außenstellen auch Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie direkt an den Sonderschulen und Sonderpädagogischen Zentren an. So kann die Integration der Therapie in den schulischen Alltag sicher gestellt werden.

Ambulante Neurologische Rehabilitation

Die Ambulante Neurologische Rehabilitation (ANR) des aks bietet Menschen mit neurologischen Erkrankungen ein vielseitiges Therapieangebot an und begleitet sie bei der Erreichung ihrer ganz

persönlichen Ziele. Im Mittelpunkt steht die Förderung der Selbständigkeit der Patientinnen und Patienten sowie die Unterstützung der Angehörigen.

Sozialpsychiatrische Dienste

Die Sozialpsychiatrischen Dienste (SPD) des aks beraten, begleiten und unterstützen Menschen mit psychischen Störungen oder in seelischen Belastungssituationen bei Schwierigkeiten im Alltag, im familiären und beruflichen Leben sowie in Krisensituationen. Einen wichtigen Stellenwert in der SPD haben die Beschäftigungsprojekte. Ziel ist, den Klientinnen unter Berücksichtigung ihrer Belastbarkeit eine Tagesstruktur zu ermöglichen und ihre soziale Integration zu fördern.

Die Zuweisung zur aks Sozialmedizin erfolgt über Hausarzt/ärztin oder Facharzt/ärztin mittels Rhea-Schein. Finanziert werden die Leistungen der aks Sozialmedizin GmbH aus dem Sozialfonds des Landes.



EIN NEUES SCHULJAHR – VIELE GUTE VORSÄTZE?

Damit das Lernen leichter fällt, gibt es für euch eine Hilfe:

Schulprobleme jeder Art können auf schnellem, einfachem Weg behoben werden - eine kinesiologische Behandlung kann Folgendes bewirken:

- Aufspüren der Lernschwäche
- Lösen der Blockaden
- Auflösung von Stresssituationen
- Erkennen und nutzen des eigenen Lernstils
- Prüfungängste werden dauerhaft bewältigt
- Kennenlernen einfacher Hilfsmittel

zur Anregung der Gehirntätigkeit

- Schnellere und einfachere Bewältigung der Hausaufgaben

Nach dem letzten Zeugnis erhielt ich viele positive Rückmeldungen von Eltern bzw. Schülern, die ihre Verbesserung der Schulleistungen auf die vorausgegangene Beratung / Behandlung zurückführten.

Ich bedanke mich auch für das entgegengebrachte Vertrauen!

Ilse Wittwer

05558/8676 oder 0664/3612343

FRAUEN 55PLUS – MITTEN IM LEBEN

Am 7. Oktober 2011 startet in Feldkirch die erste länderübergreifende Workshopreihe „Frauen 55plus – mitten im Leben“.

Übergänge aktiv gestalten

Der Lehrgang soll Frauen ermutigen

- sich der eigenen Biografie zu stellen;
- körperliche, seelische, berufs- und familienbedingte Veränderungen wahrzunehmen;
- sich bewusst mit Bedingungen der Gegenwart auseinanderzusetzen;
- Perspektiven für ein Leben nach der Berufstätigkeit oder Familienarbeit zu entwickeln;
- Kraft zu aktiver Lebensgestaltung zu erkennen und zu nutzen.

Ziele formulieren

Ziel ist es, den Teilnehmerinnen die Gelegenheit zu geben, sich zusammen mit anderen und unter Anleitung von Fachreferentinnen auszutauschen, das bisher gelebte Leben mit seinen Erfahrungen in Familie und Beruf zu reflektieren. Gleichzeitig werden die Teilnehmerinnen aktiviert, neue Lebensinhalte zu finden und Ziele für die Zukunft zu formulieren.

Anmeldungen für die Workshopreihe nimmt das Frauenreferat bis zum 15. September 2011 entgegen:

Email: frauen@vorarlberg.at oder

Tel.: 05574/511-24136

Der Folder dazu kann im Gemeindeamt bezogen werden!



Krankenpflegeverein
Innermontafon
Obfrau Anita Hubmann
Hnr. 234b/5
6791 St. Gallenkirch
kpv_innermontafon@gmx.at



Einladung zur

25-Jahr-Feier des Krankenpflegevereines Innermontafon

Verabschiedung von Schwester Agnes
Einweihung des Wohnbau Partenen

am 09.10.2011
im Vallülasaal Partenen

Programm:

10:00 Uhr

Festgottesdienst mit Pfarrer Joe Egle –
musikalische Umrahmung durch die
Bürgermusik Gaschurn-Partenen.

11:00 Uhr

Vorführung der Volksschulen Gaschurn
und Partenen.

11:15 Uhr

Rückblick über 25-Jahre Krankenpflege-

verein Innermontafon.

Verabschiedung von Schwester Agnes.
Frühschoppen durch Bürgermusik Ga-
schurn-Partenen.

Mittagessen

13:30 Uhr

Vorstellung des Wohnbau Partenen.

14:00 Uhr

halbstündliche Führungen vom
Wohnbau Partenen.

ab 12:30 Uhr – 15:00 Uhr

Unterhaltung für die Kinder beim Feuer-
wehrhaus Partenen.

Tag der offenen Tür im Kindergarten
Partenen mit Kinderbetreuung.

Während der gesamten Veranstaltung
steht der Vorstand und das Pflegeperso-
nal des Krankenpflegevereines Innermon-
tafon und die Einsatzleitung des Mobilen
Hilfsdienstes für Informationen zur Verfü-
gung.

LEHRLINGS- UND SCHÜLERFREIFAHRT

Lehrlinge fahren im Schuljahr 2011/12
zum Selbstbehalt von € 19,60 mit allen
öffentlichen Verkehrsmitteln in Vorarl-
berg von zu Hause in den Betrieb.

Der Antrag dafür wurde an alle

Lehrlinge versandt und kann auch auf
der Homepage der Gemeinde Gaschurn

www.gaschurn-partenen.at

unter Formularen heruntergeladen wer-
den.

4. IMKERBLÄTTLI

Der heilwirksame Bienenstich

Ein Großteil der Bevölkerung steht im Glauben, ein Bienenstich sei etwas Schlechtes und man müsse sich davor hüten. Obwohl dieses unangenehme Ereignis ein sehr heikles Thema ist, sollte auch der anderen Seite Beachtung geschenkt werden. Ganz im Gegenteil baut der Bienenstich die natürliche Cortisonstoffbildung im ganzen Körper auf. Bei Bienen bleibt ein Stachel mit einer Giftblase in der Wunde stecken. Nach dem Stich stirbt die Biene. Wespen dagegen können mehrfach zustechen. Wespen können auch Bakterien verschleppen, die zu einer Entzündung führen können. Der Bienenstich ist bakterienfrei!

Vermeidung von Bienenstichen

Bienen greifen nie von sich aus an und stechen niemals ganz ohne Grund. Halten Sie sich deshalb an folgende Verhaltensregeln, um Bienenstiche (dies gilt auch für Wespen- und Hornissenstiche) möglichst zu vermeiden.

- Sinnvoll sind alle Maßnahmen, die den Kontakt zum Insekt bzw. die Reizung zum Stich vermeiden: Vermeidung von Abfallbehältern im Freien, nicht nach Insekten schlagen.
- Bewegen Sie sich möglichst nicht in den Hauptflugrichtungen der Bienen in der Nähe ihrer Behausungen.
- Insekten sind für geruchsbedingte Verlockungen empfänglich und "fliegen" auf bestimmte Parfums, Deodorantien, Rasierwasser. Aber auch Schweißgeruch kann die Insekten reizen.
- Auch die Kleidung kann „insektengerecht“ gewählt werden, um von diesen nicht mit einer blühenden Sommerblume verwechselt zu werden.

Immunisierung im Kindesalter

Mehrmals in der Kindheit gestochen, baut man sich eine natürliche Immunität auf. Erfolgte nicht im Kindesalter dieser Immunstoffaufbau, so kann vermutet werden, dass bei einem Stich im Erwachsenenalter es zu allergischen oder heftigen Reaktionen kommen kann.

Stachel entfernen

Der Bienenstachel muss so schnell wie möglich entfernt werden. Je länger er in der Haut steckt, desto mehr Gift wird von der noch anhängenden Giftblase in die Haut gepumpt. Entfernen Sie den Stachel mit den Fingern oder mit Hilfe einer Pinzette oder kratzen ihn mit dem Fingernagel weg. Nicht mit zwei Finger anfassen, sonst presst man das restliche Gift aus der Giftblase ins Gewebe!

Die Blätter des Spitzwegerichs gekaut oder gequetscht auf die Wunde aufgelegt, macht die Zeit nach dem Bienenstich erträglicher.

Wer möchte die Wunder der Bienen näher kennen lernen?

Wir würden uns freuen, dich bei einem unserer monatlichen Treffen beim Feuerwehrgerätehaus Gaschurn begrüßen zu dürfen.

Wenn es die Wetterverhältnisse zulassen, steht einer Führung direkt am Bienenstand, nichts im Wege.

Kontakt:

Markus Wittwer Tel.: 0699/1598 2147
oder

Stemer Elisabeth Tel.: 0699/1278 2334

Anregungen an die Redaktion

E-Mail: BZV-Silvretta@gmx.at





Vom Mittwoch, dem 27. Juli bis Sonntag, den 31. Juli 2011 ging es wieder einmal rund auf der Tennisanlage des TC Hochmontafons in Gaschurn. In zwei Turnieren, dem sogenannten KIDS CUP und dem BABOBLAT JUNIOR CIRCUIT, gaben über 150 tennisbegeisterte Kinder und Jugendliche ihre Tenniskünste zum Besten. Dabei wurden die Eltern, Großeltern, Verwandten, Bekannten und Freunde der Spieler von der exzellenten Küche des TC Hochmontafons verwöhnt. Neben köstlichen Grillspezialitäten, unserer Grillmeisterin Mirjam Pachole-Fleisch, gab es ebenso hausgemachte Kuchen. So unterschiedlich wie die Kuchen, egal ob mit Creme oder Früchten, waren auch die Bäcker. Die süßen Schmankerl wurden von den Vereinsmitgliedern gebacken.



In der Zeit vom 28. Juli bis zum 30. Juli 2011 fand zum zweiten Mal das Turnier KIDS CUP statt. Die Kinder (U8 - U11) konnten ihre Tenniskünste zwar nur bei Einzelmatches unter Beweis stellen, doch es war eine Freude zum Zusehen. Obwohl es für einige Teilnehmer das erste



"große Turnier" war, gaben alle ihr Bestes und hatten sehr viel Spaß. Auch Spieler aus anderen Bundesländern und anderen Staaten fanden ihren Weg nach Gaschurn. Zur Belohnung der Meisterleistungen konnte man sich Preise wie Pokale, Urkunden und Kindersekt der Marke "Robby Bubble" abholen.

Vom 27. bis zum 31. Juli 2011 fand zum neunzehnten Mal ebenfalls das BABOBLAT JUNIOR CIRCUIT statt. Bei diesem Turnier sah man die älteren Spieler (U12 - U16) um die vorderen Plätze kämpfen. Dieses Mal gab es genauso Einzel- sowie Doppelspiele. Je älter die Teilnehmer wurden, desto brutaler wurden die Matches. Man hörte auf den Freiplätzen nur noch die Bälle von links nach rechts und von rechts nach links springen. Als kleine Anerkennung gab es Medaillen und Sachpreise, die uns der Intersport Tschofen zur Verfügung stellte.

(Fortsetzung auf Seite 41)



Zur Begrüßung konnten sich die Teilnehmer der beiden Turniere eine "Ländle Milch" in diversen Sorten, ein Schokoladenprodukt der Firma "Kinder", eine Freikarte des Freizeitparks Mountain Beach sowie verschiedenste kleine Dinge des Handyanbieters "Drei" bei unserer Turnierleitung Jutta Alexander abholen.

Ein besonderer Dank gilt auch unserem Café-Personal und Simone Schönherr, die den ganzen Trupp mit lustigen Wit-

zen und Scherzen immer wieder aufmunterte und auf Trapp hielt. Ebenso war der hervorragende Zustand der Plätze ihr zu verdanken.

Ebenfalls möchten wir uns recht herzlich bei unseren Sponsoren bedanken, die uns jedes Jahr wieder aufs Neue unterstützen. Ohne euch wäre dies gar nicht zu bewältigen.

85 JAHRE BÜRGERMUSIK GASCHURN-PARTENEN

Dass „Musik verbindet“ wurde ganz eindrücklich am Freitag, dem 12. August unter Beweis gestellt, als sich Gastkapellen aus Deutschland, Frankreich, der Schweiz und Südtirol beim Empfang auf dem Schulplatz versammelten. Der Schützenverein und Kameradschaftsbund Gaschurn-Partenen stand Spalier und feuerte sein Ehrensalue. Die Bürgermusik St. Gallenkirch umrahmte musikalisch die feierliche Begrüßung, der viele Zuschauer gefolgt waren.

Nach gemeinsamen Marsch zum Festzelt und dem Fassanstich von Bürgermeister Martin Netzer folgte ein ausgelassener Festauftritt mit den „Jungen Paldauern“, die das Publikum zu begeistern und zu unterhalten wussten.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des internationalen Marschmusikwettbewerbs, welcher die Besucher in seinen Bann zog: die Vielfalt der Trachten, die Buntheit des dargebotenen Repertoires und das breite Spektrum der zu bestaunenden Formationen waren nur einige



Gründe dafür. Wer nicht nach dem Reglement des Österreichischen Blasmusikverbandes teilnahm, bot sein Können in einer eigens eingerichteten Gästeklasse auf. Als „Klangkörper in Bewegung“ stellten sich die Kapellen auf dem Sportplatz dem strengen Urteil der Jury. Im Festzelt gab es währenddessen Blasmusik vom Feinsten für Jung und Alt – unter anderem mit dem Konzert der Eisenbahnermusik Bludenz, auf das die mit Spannung erwartete Preisverteilung folgte. Mit ausgezeichneten 92,72 von 100 Punkten konnte die Bürgermusik Silbertal den Wettbewerb nach den Richtlinien des

(Fortsetzung auf Seite 42)

ÖBV für sich entscheiden. Bei den Gästen war es die Musique municipale Kruth aus dem Elsass, die mit 47,5 von 60 Punkten als Sieger hervorging. „Die runden Oberkrainer“ gaben am Abend ihr Stelldichein aus Oberkrain mit einem bunten Programm bis spät in die Nacht.

Der Sonntag läutete den finalen Höhepunkt dieses Großereignisses ein: mit einem Umzug von 29 Gruppen bzw. 950 beteiligten Personen ging das „32. Montafoner Bezirksmusikfest“ über die Bühne. Zuvor aber versammelte sich die Bevölkerung von Gaschurn und Partenen zu einem Gottesdienst mit Pfarrer Joe Egle und der Harmoniemusik Schruns. Nach dem Frühschoppen wurden einige Ehrungen von Landesobmann Wolfram Baldauf und Bezirksobmann Thomas Rudigier vorgenommen: Peter Wittwer wurde die VBV Verdienstmedaille in Gold für seinen 40-jährigen Beitrag als aktiver Musik verliehen und Arnold Wachter erhielt die ÖBV Verdienstmedaille in Gold für seine 25-jährige Funktionärstätigkeit. Rainer Fitsch durfte für seine Verdienste am Verein nicht nur das silberne Kapellmeister Ehrenzeichen des VBV mit Kranz für 20 Jahre Kapellmeistertätigkeit, sondern auch das ÖBV Silber für 20 Jahre Funktionärstätigkeit entgegennehmen. Die ÖBV Verdienstmedaille in Bronze für 15 Jahre Funktionärstätigkeit wurde überreicht an Michael Rudigier, Tilbert Fitsch und Christian Ganahl. Frank Tschanhenz und Thomas Wittwer wurden für deren 20-jährige sowie Sandra Tschanhenz für ihre 10-jährige aktive Mitgliedschaft bei der Bürgermusik Gaschurn-Partenen geehrt.

Kaum waren die letzten Fotos geschossen und Hände geschüttelt, zog der farbenprächtige Umzug vom Dorfzentrum durchs Gässle zum Festzelt. Das Spektakel säumten und beklatschten Einheimische wie Gäste entlang des Festzuges.

Als alle anwesenden Kapellen bei der Gemeinschaftsaufführung Märsche zum Besten gaben, drang ein unvergleichlicher Klang aus einem Chor von hundert Musikanten durchs Zelt – und darüber hinaus. Die „Grazer Spatzen“ übernahmen danach das Ruder.

Schließlich fieberten alle Besucher und Losinhaber der Verlosung entgegen. Glücklicher Gewinner eines neuen Smart cdi darf sich nun Jakob Schwarz aus St. Gallenkirch heißen.

Aber nicht nur er. Wir alle, die gesamte Bevölkerung von Gaschurn und Partenen und darüber hinaus haben bei diesem Fest „gewonnen“: ein „Mehr“ an gegenseitigem Vertrauen; die Erkenntnis, miteinander Großes bewirken zu können; Freude und Stolz darüber, hier zu leben; die Einsicht, auf einander zählen zu können. Wie sonst wohl wäre es möglich, 500 Musikantinnen und Musikanten für zwei Nächte zu beherbergen, 100 Torten für das Kuchenbuffet bereit zu stellen, 30 Festführer für den Umzug zu gewinnen, 1000e Lose an die Frau/an den Mann zu bringen, ein gutes Dutzend Preise für die Tombola zu stiften, Frühstück für Etliche herzurichten, unzählige Helfer vor, während und nach dem Fest zu mobilisieren und so viele von euch als Besucher begrüßen zu dürfen.

Wir danken allen von Herzen für deren Wertschätzung, Hilfe sowie tatkräftige Unterstützung – sei es die Bevölkerung als Ganzes oder die Gemeinde, die Vereine, der Bauhof oder die Vermieter im Speziellen.

**Vergelt's Gott, Eure
Bürgermusik Gaschurn-Partenen.**





SV GASCHURN-PARTENEN DÄRFLIFÄSCHT 2011

Ein toller Erfolg und ein tolles Erlebnis war wieder das zum 3. Mal durchgeführte Därflifäscht des ZTN SV Gaschurn-Partenen. Das in der Zwischenzeit berühmt / berüchtigte Sie & Er Turnier, bei dem absolut die Damen den Ton angeben, es dürfen ja auch nur die Damen Tore erzielen, war wieder für alle ein großer Spaß bei doch sportl. Betätigung. Selbst BGM Martin mit Gattin ließen es sich nicht nehmen, daran teilzunehmen. Der Sieg, soweit es hier überhaupt Sieger und Verlierer gibt, ging an die Mannschaft der Zelfenbeinküste aus Tschagguns.

Ein weiterer Programmpunkt war ein Spiel der ehemaligen Größen des ZTN

ebenfalls gegen das Team der Zelfenbeinküste; auch hier ging der Sieg an die Gäste.

Eine starke Vorstellung lieferte auch die OF Gaschurn, die mangels Gegner sich auf der Tribüne in geselliger Runde vergnügte.

Leider mussten einige Teams aus verschiedenen verständlichen Gründen kurzfristig absagen.

Zu guter Letzt versprochen alle Teilnehmer am Därflifäscht 2012 wieder teilzunehmen, was wir als Kompliment für eine gelungene Veranstaltung sehen!





PENSIONISTEN ORTSGRUPPE GASCHURN

ÜBERSICHT UNSERER AKTIVITÄTEN VON JÄNNER BIS AUGUST 2011

Das **Innerfrattner-Preisjassen** veranstalteten wir am 9. Jänner mit Bewirtung durch die Dorfgemeinschaft.

Am 20. Jänner fand das **Kaffee-Kränzli** mit der Dorfgemeinschaft im Schulsaal statt.

Am 1. Februar hatten wir unseren **Schitag** in der Nova.

Am 22. Februar verbrachten wir einen **fröhlichen Nachmittag mit Tanz** im Ausrutscher. Vielen Dank für die spendierten Faschingskrapfen.

Einen **Tagesausflug** machten wir am 25. März nach Wolfurt zur Orchideenausstellung. Anschließend wurde ein Abstecher nach Bildstein zu Pfarrer Paul Burtscher gemacht. Dieser uns über die Entstehung der Barockkirche und die Ortsgeschichte erzählte.

Die **Jahreshauptversammlung** fand am 3. April im Alt Montafon statt. Ein Dank gilt der Familie Böttger für die freundliche und gute Bewirtung.

Der **Frühjahrsausflug** ging vom 1. bis 6. Mai nach Bad Aussee.

Am 13. Juni wurde im Posthotel Rössle **gejasst und gekegelt**. Ein Dank an Gabi für die gratis zur Verfügung gestellte Kegelbahn.

Am 1. Juli waren wir beim **Bergfest am Hochjoch** mit dabei.

Am 13. Juli fand in der Pension Gantekopf ein **Grillfest mit gemütlichem Hock** statt. Danke für das gratis Taxi und ein großes Lob dem ganzen Team.

Am 27. Juli wurden wir beim **Bergfrühstück** beim Brunellawirt verwöhnt. Frank und sein Team haben uns wieder gute Aufwartung gemacht. Ein herzliches Dankeschön für das gratis Taxi!

Am 18. August wurde ein **Tagesausflug** in den Bregenzerwald unternommen. Dort ging es mit der Bezauer Bergbahn auf die Niedere.

Als Dankeschön bei unseren Sponsoren für das Innerfrattner Preisjassen haben wir Jassernachmittage veranstaltet. Wir wurden im Muntafuner Stöbli, Hotel Silveretta, Hotel Daneu, Hotel Versettla, Restaurant Lajola, Hotel Saladina, Restaurant La Taverna, Hotel Monika und in der Pension Christine mit Freude empfangen und gut bewirtet.

Jasser oder solche die es gerne lernen möchten, sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Anmeldung bei Kurt!

JASSERREISE VOM 5. NOVEMBER BIS 6. NOVEMBER 2011

Wir fahren ins Salzburgerland nach Wagrein und Übernachten im 4-Sterne Hotel Wagrein.

Doppelzimmer pro Person

€ 156,00

Einbettzimmer € 172,00

In den Preisen sind enthalten: Jause bei der Hinfahrt, Nächtigung inkl. 4-Gang Abendmenü und Frühstück. Preisjassen mit Sachpreisen sowie Eintritt mit Führung bei der Paul-Außerlechner Schanze.

Anmeldung bis 20. Oktober bei Sieglinde Thurnher, Tel.: 05558 8166.

Wir Pensionisten wünschen allen eine gute Zeit, den Schulanfängern und den Schülern aller Kategorien ein gutes und unfallfreies Schuljahr sowie allen Lehrlingen einen erfolgreichen Start in den neuen Lebensabschnitt.

Obmann Kurt Barbisch



WiGe Hochmontafon Stammtische





NEUES AUS DER WIGE HOCHMONTAFON

WiGe Hochmontafon Stammtische:

Alle WiGe Mitglieder, aber auch alle Interessierte, die sich selbst von den Vorteilen der WiGe Hochmontafon überzeugen möchten, laden wir zu unseren Stammtischen ein.

Diese finden wie folgt statt:

- | | |
|-------------|----------------------|
| 5. Oktober | Golfclub Silvretta |
| 2. November | Ausrutscher |
| 7. Dezember | Pension Schima Drosa |

Die Stammtische beginnen, sofern nicht anders angekündigt, um 19:00 Uhr!

Alle sind herzlich eingeladen!

1. Hochmontafoner Tourismustreff

Am 3. August 2011 fand in Kooperation mit Hochmontafon Tourismus der erste gemeinsame Tourismustreff im Gasthof Partnerhof statt. Dabei ging es vor allem darum, das Gespräch zu suchen, Ideen auszutauschen und zu diskutieren. Rund 25 teilnehmende Gastgeber und weitere Dienstleister besprachen an diesem Abend Themen, wie Verbesserung der Angebotskenntnis bei den Gastgebern, Nächtigungszahlen im vergangenen Winter, Gastgeberkatalog, Preisdumping und

natürlich die Vorteile einer Mitgliedschaft bei der WiGe Hochmontafon.

Der Hochmontafoner Tourismustreff wird vierteljährlich im Rahmen der WiGe-Stammtische stattfinden. Es sind – wie immer – alle herzlich dazu eingeladen sich aktiv einzubringen und den Weg gemeinsam zu gehen.

Veranstaltungstipp – Englisch für Handel und Tourismus

Intensiver Unterricht in kleinen Gruppen speziell für Handel und Tourismus.

Grundkenntnisse sind erforderlich.

Kursdauer: 5 Wochen.

Kosten: EUR 75,00 pro Teilnehmer (WiGe-Mitglied) bzw.

EUR 85,00 pro Teilnehmer (Nicht-WiGe-Mitglied)

Start: 3. und 6. Oktober 2011

08:30 Uhr bis 10:00 Uhr

10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Wo: Mittelschule St. Gallenkirch

Anmeldung bis **23. September 2011** unter info@wige-hochmontafon.at



So erreichen Sie uns:

Gemeindeamt Gaschurn
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Telefon: 05558/8202-0
Fax: 05558/8202-19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at



ABFUHRTERMINE „GELBER SACK“

Der „Gelbe Sack“ wird zu den folgenden Terminen abgeholt:

- 30. September 2011
- 21. Oktober 2011
- 18. November 2011
- 16. Dezember 2011

Sollten Sie Platzprobleme haben, können Sie ihre gelben Säcke ebenfalls zu den unten angeführten Zeiten beim Bauhof abliefern.

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

SPERRMÜLL

wird am Freitag und Samstag von 13.00 bis 17.00 Uhr beim Bauhof der Gemeinde entgegengenommen.

GaPa - Informationen

INSERATE/BERICHTE

GaPa-Zitig

Die GaPa - Zitig soll für alle GemeindebürgerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen.

Machen Sie davon Gebrauch, senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im Dezember 2011. Wir freuen uns über ihren Beitrag.

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.

E-Mail: melanie.themel@gaschurn.at — Betreff „GaPa“

HEIZWERKHOTLINE

0699 / 10 44 70 74

05558/20048

Unsere Amtsstunden:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen zu diesen Zeiten für Ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden zur Verfügung.

Telefonnummern

Vermittlung: 05558/8202-0

Gemeindesekretärin: Melanie Themel – 10

Meldeamt und Bürgerservice:

Karin Rudigier - 13

Karin Wachter - 23

Gemeindekassier: Mag. Edgar Palm - 11

Buchhaltung: Andrea Tschofen - 15

Andrea Mangard - 16

Patricia Felder - 17

Lehrling: Annette Bergauer - 25

Bauamt: Josef Schönherr – 15
oder 0664/403 15 94



Die Eltern
Veronika und Christian
Kartnig
mit ihrem Sonnenschein
„Julia“
freuten sich über den
Willkommenskorb der
Gemeinde Gaschurn.



Bgm. Martin Netzer, MSc
durfte den stolzen Eltern
Corinna Kofler und
Carlos Da Ponte Araujo
einen Willkommenskorb
für ihren Sonnenschein
„Ramiro“
überreichen.

Auch den stolzen Eltern
Christa und Horst
Bergauer
überreichte der
Bürgermeister
einen Willkommenskorb
für ihren Sonnenschein
„Madita“

